



# **Jahresabschluss 2023**

**der**

**Ortsgemeinde Niederelbert**



# Inhaltsverzeichnis

---

1 Rechtliche Grundlagen .....	4
2 Jahresergebnis .....	6
2.1 Ergebnisrechnung .....	7
2.1.1 Ertragslage .....	10
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit .....	11
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben .....	11
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge .....	12
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung .....	12
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte .....	13
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte .....	14
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen .....	14
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge .....	15
2.1.2 Aufwandslage .....	16
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit .....	17
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen .....	17
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen .....	18
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen .....	21
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen .....	21
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung .....	22
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen .....	23
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit .....	24
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge .....	24
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen .....	24
2.1.3.3 Finanzergebnis .....	24
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen .....	24
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen .....	25
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen .....	25
2.2 Finanzrechnung .....	25
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit .....	28
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit .....	28
2.3 Rechnungsausgleich .....	30

3 Gliederung der Teilrechnungen .....	33
4 Vermögens- und Schuldenlage .....	43
4.1 Zusammengefasstes Ergebnis .....	43
4.2 Anlagevermögen .....	47
4.3 Umlaufvermögen .....	47
4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten .....	49
4.5 Entwicklung Eigenkapital .....	49
4.6 Sonderposten .....	50
4.7 Rückstellungen .....	50
4.8 Verbindlichkeiten .....	51
4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten .....	52
5 Anhang .....	53
6 Anlagen .....	55
6.1 Rechenschaftsbericht .....	55
6.1.1 Lage der Gemeinde .....	55
6.1.1.1 Organisation .....	55
6.1.1.2 Rahmenbedingungen .....	56
7 Kennzahlen .....	58
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis .....	58
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf .....	58
7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern .....	59
7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern .....	59
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen .....	60
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen .....	61
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen .....	62
7.1.5 Transferaufwendungen .....	62
7.1.6 Haushaltsergebnis .....	63
7.2 Kennzahlen zur Bilanz .....	64
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage .....	64
7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur .....	65
7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur .....	66
8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres .....	67
9 Prognosebericht - Risiken und Chancen .....	68
9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital .....	68
9.2 Entwicklung der Verschuldung .....	70

9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	71
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt .....	72
10 Risikobericht .....	75
11 Beteiligungsbericht .....	76
12 Übersichten .....	77
12.1 Anlagenübersicht .....	78
12.2 Forderungsübersicht .....	80
12.3 Verbindlichkeitenübersicht .....	81
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen .....	82

## 1 Rechtliche Grundlagen

### § 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts Anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

### **§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht**

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

## 2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

### Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 auf 407.537,44 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjaheresergebnis um 142.193,51 Euro bzw. um 53,59 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 174.000 Euro um 233.537,44 Euro ab, diese Abweichung entspricht 134,22 Prozent.

### Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.077.493	2.917.442	3.120.243	3.167.213	3.394.921
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.465.469	3.089.684	3.147.216	2.898.826	2.970.693
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	612.024	-172.242	-26.974	268.387	424.228
Finanzergebnis	-174	1.179	-1.384	-3.043	-16.690
Ordentliches Ergebnis	611.849	-171.063	-28.358	265.344	407.537
<b>Jahresergebnis</b>	<b>611.849</b>	<b>-171.063</b>	<b>-28.358</b>	<b>265.344</b>	<b>407.537</b>

## 2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

**= Jahresergebnis**

## Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

## Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Jahresabschluss  
OG Niederelbert

---

## Ergebnisrechnung

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	2.303.427,37	2.411.328,00	2.521.448,35	110.120,35	4,57
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	60.772,00	70.060,00	118.880,60	48.820,60	69,68
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	179.955,95	182.300,00	272.627,79	90.327,79	49,55
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	296.560,95	173.634,00	160.791,80	-12.842,20	-7,40
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.528,47	2.150,00	22.941,51	20.791,51	967,05
E7 - Sonstige laufende Erträge	324.968,56	57.528,00	298.230,71	240.702,71	418,41
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.167.213,30</b>	<b>2.897.000,00</b>	<b>3.394.920,76</b>	<b>497.920,76</b>	<b>17,19</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	170.827,21	184.845,00	189.236,70	4.391,70	2,38
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	362.575,61	444.819,00	312.803,73	-132.015,27	-29,68
E11 - Abschreibungen	412.703,70	409.000,00	419.153,58	10.153,58	2,48
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.472.560,44	1.581.107,00	1.645.146,83	64.039,83	4,05
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	480.159,08	89.229,00	404.352,17	315.123,17	353,16
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.898.826,04</b>	<b>2.709.000,00</b>	<b>2.970.693,01</b>	<b>261.693,01</b>	<b>9,66</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>268.387,26</b>	<b>188.000,00</b>	<b>424.227,75</b>	<b>236.227,75</b>	<b>125,65</b>
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	534,00	3.000,00	-861,15	-3.861,15	-128,71
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	3.577,33	17.000,00	15.829,16	-1.170,84	-6,89
<b>E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>-3.043,33</b>	<b>-14.000,00</b>	<b>-16.690,31</b>	<b>-2.690,31</b>	<b>-19,22</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	265.343,93	174.000,00	407.537,44	233.537,44	134,22
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>265.343,93</b>	<b>174.000,00</b>	<b>407.537,44</b>	<b>233.537,44</b>	<b>134,22</b>

### **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 auf 424.227,75 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjaheresergebnis um 155.840,49 Euro bzw. um 58,07 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 188.000 Euro um 236.227,75 Euro ab, diese Abweichung entspricht 125,65 Prozent.

### **Ordentliches Ergebnis**

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 407.537,44 Euro abschließt und vom Vorjaheresergebnis um 142.193,51 Euro abweicht.

### **Jahresergebnis**

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

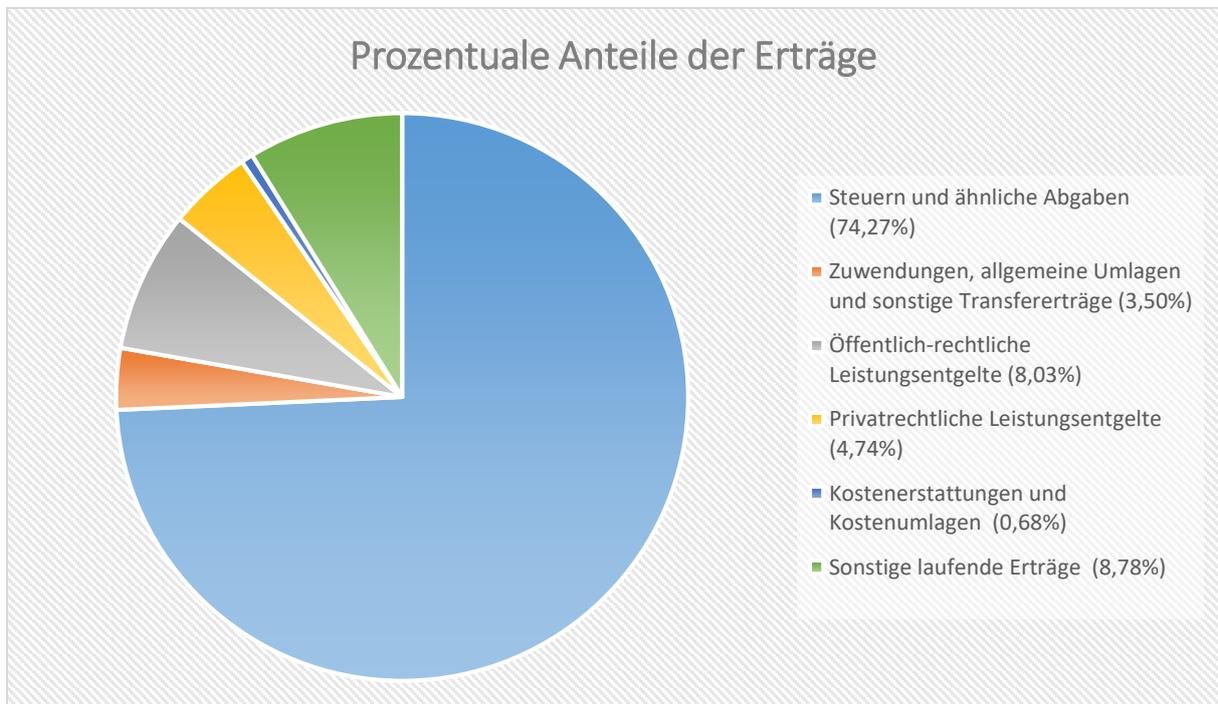
Das Jahresergebnis beträgt unter Berücksichtigung des Saldos der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich 407.537,44 Euro. Die Veränderung zum Vorjaheresergebnis beträgt 142.193,51 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von 174.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 233.537,44 Euro.

## 2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 3.394.059,61 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 226.312,31 Euro bzw. um 7,14 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.900.000 Euro um 494.059,61 Euro ab, diese Abweichung entspricht 17,04 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	2.303.427,37	2.411.328,00	2.521.448,35	110.120,35	4,57
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	60.772,00	70.060,00	118.880,60	48.820,60	69,68
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	179.955,95	182.300,00	272.627,79	90.327,79	49,55
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	296.560,95	173.634,00	160.791,80	-12.842,20	-7,40
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.528,47	2.150,00	22.941,51	20.791,51	967,05
E7 - Sonstige laufende Erträge	324.968,56	57.528,00	298.230,71	240.702,71	418,41
<b>E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.167.213,30</b>	<b>2.897.000,00</b>	<b>3.394.920,76</b>	<b>497.920,76</b>	<b>17,19</b>
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	534,00	3.000,00	-861,15	-3.861,15	-128,71
<b>Gesamtertrag</b>	<b>3.167.747,30</b>	<b>2.900.000,00</b>	<b>3.394.059,61</b>	<b>494.059,61</b>	<b>17,04</b>



### 2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

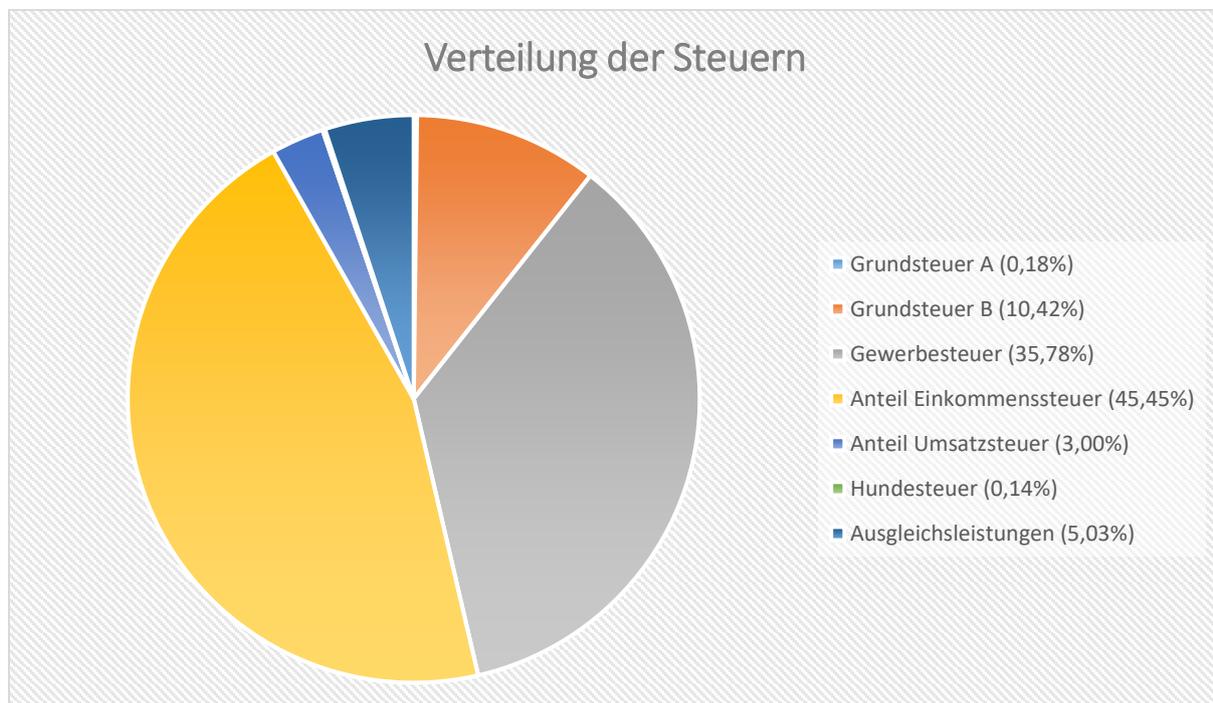
Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 3.394.920,76 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 227.707,46 Euro bzw. um 7,19 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.897.000 Euro um 497.920,76 Euro ab, diese Abweichung entspricht 17,19 Prozent.

#### 2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Hauptertragsquelle der Ortsgemeinde Niederelbert dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A und Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer, die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, der Umsatzsteuer und dem Familienleistungsausgleich. Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 2.521.448,35 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 218.020,98 Euro bzw. um 9,47 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.411.328 Euro um 110.120,35 Euro ab, diese Abweichung entspricht 4,57 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:



Jahresabschluss  
OG Niederelbert

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Grundsteuer A	4.577,14	4.500,00	4.558,30	58,30	1,30
Grundsteuer B	255.783,02	256.000,00	262.682,68	6.682,68	2,61
Gewerbesteuer	753.323,14	750.000,00	902.257,82	152.257,82	20,30
Anteil Einkommenssteuer	1.097.960,53	1.190.329,00	1.146.040,82	-44.288,18	-3,72
Anteil Umsatzsteuer	76.259,64	75.478,00	75.553,86	75,86	0,10
Hundesteuer	3.376,00	3.350,00	3.577,00	227,00	6,78
Ausgleichsleistungen	112.147,90	131.671,00	126.777,87	-4.893,13	-3,72
<b>Summe</b>	<b>2.303.427,37</b>	<b>2.411.328,00</b>	<b>2.521.448,35</b>	<b>110.120,35</b>	<b>4,57</b>

### 2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Die Erträge setzen sich aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen (37.666,- Euro), Zuschüssen vom Naturpark Nassau für touristische Zwecke und der Pflege der Orchideenwiese (2.474,- Euro) und Zuwendungen für die Bewältigung der Extremwetterschäden im Wald in Höhe von 42.582,- Euro zusammen. Aufgrund der hohen örtlichen Pro-Kopf-Steuerkraft erhält die Ortsgemeinde Niederelbert keine Schlüsselzuweisungen A des Landes. Im Rahmen der Fortentwicklung des Finanzausgleichs, erhalten Ortsgemeinden seit dem 01.01.2023, für in der Ortsgemeinde lebende Kinder im kinderfähigen Alter, Schlüsselzuweisung B. Diese beliefen sich auf 36.158,- Euro.

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 118.880,60 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 58.108,60 Euro bzw. um 95,62 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 70.060 Euro um 48.820,60 Euro ab, diese Abweichung entspricht 69,68 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Schlüsselzuweisungen	--	30.600,00	36.158,00	5.558,00	18,16
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	22.484,00	760,00	45.056,00	44.296,00	5.828,42
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	38.288,00	38.700,00	37.666,60	-1.033,40	-2,67
<b>Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge</b>	<b>60.772,00</b>	<b>70.060,00</b>	<b>118.880,60</b>	<b>48.820,60</b>	<b>69,68</b>

### 2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

**- Fehlanzeige -**

### 2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind die Nutzungsentgelte für öffentliche Einrichtungen (Mieteinnahmen Grillhütte (16.400,00 Euro); Nutzung "Elberthalle" (1.370,- Euro), Standgelder Kirmes (1.000,- Euro) und Entgelte für Bestattungen (15.551,91 Euro)) zusammengefasst. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen (Erschließungs- und Ausbaubeiträge (164.610,00 Euro)) und ähnlichen Entgelten (Grabnutzungsentgelte (73.146,88 Euro)) zugeordnet. Der Landesgesetzgeber entschied im Dezember 2023, dass für Grabnutzungsentgelte rückwirkend ab dem Haushaltsjahr 2023 keine bilanziellen Sonderposten mehr gebildet, sondern im Bereich der Entgelte als Sofortertrag verbucht werden. Dies hat zur Folge, dass die Entgelte für Bestattungen im Jahr 2023 deutlich über den Planansätzen liegen. Aufgrund der kompletten Auflösung des Sonderpostens für Grabnutzungsentgelte ist auch dort das Ergebnis wesentlich höher als im Ansatz geplant.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 272.627,79 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 92.671,84 Euro bzw. um 51,50 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 182.300 Euro um 90.327,79 Euro ab, diese Abweichung entspricht 49,55 Prozent.

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Verwaltungsgebühren	41,00	--	--	--	--
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	11.424,00	14.000,00	34.321,91	20.321,91	145,16
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	164.602,00	164.700,00	164.610,00	-90,00	-0,05
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Gebührenausgleich	--	0,00	549,00	549,00	--
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	3.888,95	3.600,00	73.146,88	69.546,88	1.931,86
<b>Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>179.955,95</b>	<b>182.300,00</b>	<b>272.627,79</b>	<b>90.327,79</b>	<b>49,55</b>

### 2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten (Holzgelderlöse (129.043,01 Euro)) sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung (13.462,68 Euro). Hierunter fallen u. a. auch die Erträge aus der Jagdpacht mit 4.275,- Euro. Gesondert ausgewiesen sind die Erträge aus der Verpachtung der Gaststätte. Hier konnten 18.286,11 Euro eingenommen werden.

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 160.791,80 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -135.769,15 Euro bzw. um -45,78 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 173.634 Euro um -12.842,20 Euro ab, diese Abweichung entspricht -7,40 Prozent.

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	266.982,58	145.134,00	129.043,01	-16.090,99	-11,09
Mieten und Pachten	12.351,02	11.000,00	13.462,68	2.462,68	22,39
Mieten und Pachten (Zum Dorfbrunnen)	17.227,35	17.500,00	18.286,11	786,11	4,49
<b>Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>296.560,95</b>	<b>173.634,00</b>	<b>160.791,80</b>	<b>-12.842,20</b>	<b>-7,40</b>

### 2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu ist beispielsweise Umwandlungsrate der Gemeindearbeiter für das Job-Rad in Höhe von 15.354,08 Euro zu nennen. Hinzu kommt die Kostenerstattung der Verbandsgemeinde für die Heizkosten des Feuerwehrgerätehauses (679,79 Euro). Aufgrund einer Korrektur der Stromabrechnung im Bereich der Grillhütte erzielte die Ortsgemeinde Erträge in Höhe von 1.342,87 Euro. Weitere kleinere Kostenerstattungen runden diesen Bereich ab.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 22.941,51 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 21.413,04 Euro bzw. um 1.400,95 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.150 Euro um 20.791,51 Euro ab, diese Abweichung entspricht 967,05 Prozent.

### 2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier finden sich die Erträge aus Konzessionsabgaben (47.364,73 Euro) und aus der Auflösung vom Sonderposten des kommunalen Finanzausgleichs (56.000,- Euro) wieder. Durch die Veräußerung von Grundstücken wurden 149.562,48 Euro erzielt. Weitere sonstige Erträge erzielte die Ortsgemeinde in Höhe von 43.139,50 Euro - diese sind zum großen Teil auf den Almbetrieb zurückzuführen. Weitere kleine Erträge runden diesen Bereich ab.

Die Position umfasst ebenfalls sämtliche Erhöhungen und Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen sowie Waren und Aktivierte Eigenleistungen. Dies sind neutralisieren Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Erstellung eigener Vermögensgegenstände angefallen sind. Dieses können z.B. Bauleistungen des Bauhofs sein, die zur Erhöhung der Herstellungskosten des Vermögensgegenstandes führen.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 298.230,71 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjaheresergebnis um -26.737,85 Euro bzw. um -8,23 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 57.528 Euro um 240.702,71 Euro ab, diese Abweichung entspricht 418,41 Prozent.

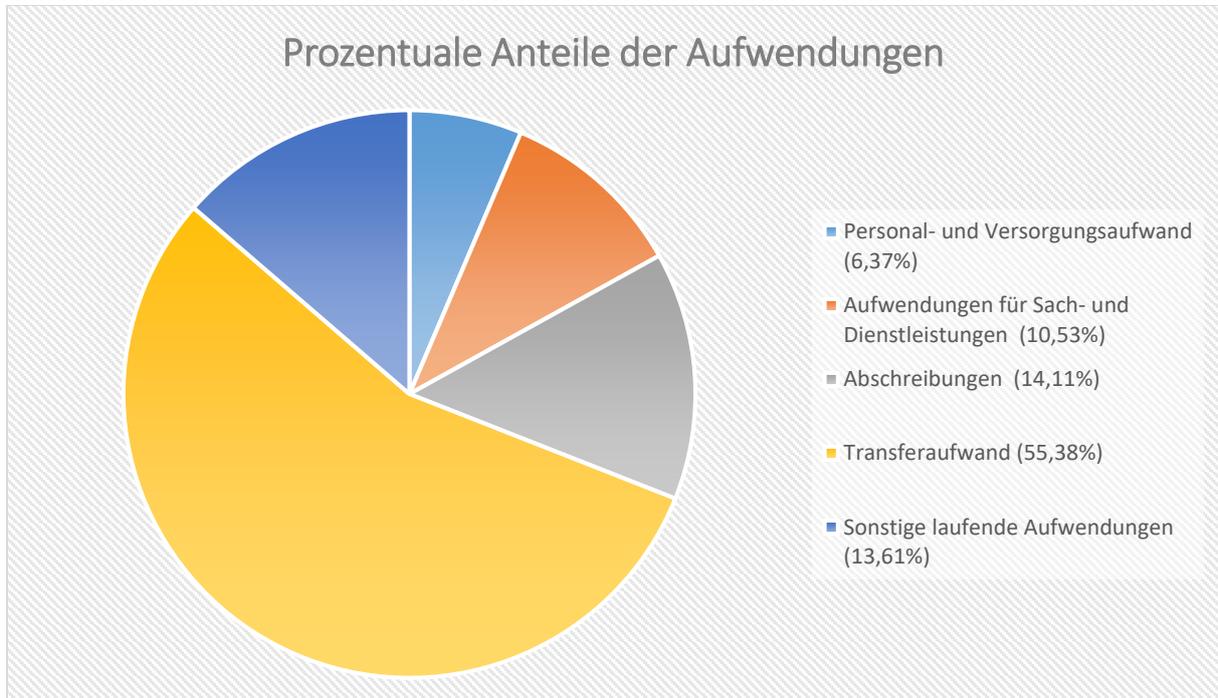
	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	--	0,00	149.562,48	149.562,48	--
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	59.754,63	57.528,00	90.504,23	32.976,23	57,32
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	265.213,93	0,00	58.164,00	58.164,00	--
<b>Summe Sonstige laufende Erträge</b>	<b>324.968,56</b>	<b>57.528,00</b>	<b>298.230,71</b>	<b>240.702,71</b>	<b>418,41</b>

## 2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 2.986.522,17 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 84.118,80 Euro bzw. um 2,90 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.726.000 Euro um 260.522,17 Euro ab, diese Abweichung entspricht 9,56 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	170.827,21	184.845,00	189.236,70	4.391,70	2,38
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	362.575,61	444.819,00	312.803,73	-132.015,27	-29,68
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	412.703,70	409.000,00	419.153,58	10.153,58	2,48
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.472.560,44	1.581.107,00	1.645.146,83	64.039,83	4,05
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	480.159,08	89.229,00	404.352,17	315.123,17	353,16
<b>E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.898.826,04</b>	<b>2.709.000,00</b>	<b>2.970.693,01</b>	<b>261.693,01</b>	<b>9,66</b>
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.577,33	17.000,00	15.829,16	-1.170,84	-6,89
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>2.902.403,37</b>	<b>2.726.000,00</b>	<b>2.986.522,17</b>	<b>260.522,17</b>	<b>9,56</b>



### 2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 2.970.693,01 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 71.866,97 Euro bzw. um 2,48 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.709.000 Euro um 261.693,01 Euro ab, diese Abweichung entspricht 9,66 Prozent.

#### 2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	20.866,73	22.905,00	24.036,67	1.131,67	4,94
Dienstbezüge und dergleichen	104.104,77	115.925,00	107.403,91	-8.521,09	-7,35
Beiträge zu Versorgungskassen	7.328,35	7.635,00	6.211,86	-1.423,14	-18,64
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	25.796,17	27.995,00	25.421,04	-2.573,96	-9,19
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	0,00	100,00	0,00	-100,00	-100,00
Personalnebenaufwendungen	79,80	80,00	0,00	-80,00	-100,00
Zuführung zu Rückstellungen	5.538,00	0,00	15.821,91	15.821,91	--
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	530,39	905,00	517,31	-387,69	-42,84
Versorgungsaufwendungen	6.583,00	9.300,00	9.824,00	524,00	5,63
<b>Summe</b>	<b>170.827,21</b>	<b>184.845,00</b>	<b>189.236,70</b>	<b>4.391,70</b>	<b>2,38</b>

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 189.236,70 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 18.409,49 Euro bzw. um 10,78 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 184.845 Euro um 4.391,70 Euro ab, diese Abweichung entspricht 2,38 Prozent.

Die Abweichung begründet sich insbesondere durch die nicht eingeplanten Urlaubs- und Ehrensoldrückstellungen in Höhe von 15.821,91 Euro.

### 2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 312.803,73 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -49.771,88 Euro bzw. um -13,73 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 444.819 Euro um -132.015,27 Euro ab, diese Abweichung entspricht -29,68 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	28.669,62	79.960,00	58.698,32	-21.261,68	-26,59
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	54.132,53	71.850,00	32.377,24	-39.472,76	-54,94
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	34.554,96	37.500,00	34.837,44	-2.662,56	-7,10
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	36.580,22	70.500,00	32.464,71	-38.035,29	-53,95
Fahrzeugunterhaltung	8.665,44	12.500,00	6.971,94	-5.528,06	-44,22
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	0,00	1.800,00	0,00	-1.800,00	-100,00
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.164,35	6.900,00	1.984,99	-4.915,01	-71,23
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	2.334,44	5.550,00	1.879,93	-3.670,07	-66,13
Kostenerstattungen	76.279,11	70.860,00	67.350,00	-3.510,00	-4,95
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.194,94	87.399,00	76.239,16	-11.159,84	-12,77
<b>Summe</b>	<b>362.575,61</b>	<b>444.819,00</b>	<b>312.803,73</b>	<b>-132.015,27</b>	<b>-29,68</b>

### Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Strom	12.227,08	43.100,00	29.896,68	-13.203,32	-30,63
Gas	5.495,40	22.000,00	17.110,06	-4.889,94	-22,23
Wasser / Abwasser	7.708,02	11.010,00	7.226,20	-3.783,80	-34,37
Abfallbeseitigung	3.239,12	3.850,00	4.465,38	615,38	15,98

Im Bereich Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand wurden gegenüber den Planansätzen 21.261,68 Euro weniger Mittel benötigt. Die aufgrund der Energiekrise vorsorglich erhöhten Planansätze im Bereich Strom und Gas mussten nicht in Anspruch genommen werden und es kam zu erheblichen Einsparungen.

### **Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude**

Im Bereich der Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude kam es gegenüber den Planansätzen zu Einsparungen in Höhe von 39.472,76 Euro. Nicht oder nur teilweise durchgeführte Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich Liegenschaften (-7.395,57 Euro), öffentliches Grün (-8.218,26 Euro), Gewässerunterhaltung (-11.434,15 Euro) sowie bei den kommunalen Sportstätten (-5.798,41 Euro) sorgen für die größten Abweichungen zum Ansatz. Zu Einsparungen kam es ebenfalls bei den Einrichtungen der Jugendarbeit (-2.017,45 Euro) und dem Friedhofswesen (-4.023,49 Euro). Weitere kleinere Abweichungen runden diesen Bereich ab.

### **Bewirtschaftung der Grundstücke**

Die lfd. Straßenoberflächenentwässerung beläuft sich im Jahr 2023 auf 34.837,44 Euro.

### **Unterhaltung des Infrastrukturvermögens**

Im Bereich Unterhaltung des Infrastrukturvermögens wurde der im Haushaltsplan veranschlagte jährliche Pauschalansatz in Höhe von 4.000,- Euro für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung lediglich in Höhe von 3.463,23 Euro in Anspruch genommen.

Der jährliche Pauschalansatz für die Unterhaltung der Gemeindestraßen in Höhe von 45.000,- Euro wurde in Höhe von 23.418,65 Euro verausgabt. Die geplanten Mittel zur Straßenreinigung und Winterdienst (5.000,- Euro) wurden leicht überschritten (+520,50 Euro).

Die Mittel zur Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege in Höhe von 6.000,- Euro wurden nur geringfügig in Höhe von 62,33 Euro benötigt.

Der Ansatz in Höhe von 10.000,- Euro für die Unterhaltung von Brücken, Tunnel und ingenieurtechnischen Anlagen wurde nicht in Anspruch genommen.

### **Fahrzeugunterhaltung**

Für die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks wurden 6.971,94 Euro aufgewendet und somit 5.528,06 Euro weniger als im Planjahr kalkuliert.

### **Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen**

Der Planansatz von 1.800,- Euro wurde nicht in Anspruch genommen.

### **Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung**

Das Ergebnis liegt mit 1.984,99 Euro um 4.915,01 Euro unter den Planansätzen.

### **Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände**

Das Ergebnis liegt mit 1.879,93 Euro unter dem Planansatz von 5.550,- Euro. Einsparungen gab es insbesondere in dem Bereich Gemeindestraßen (-1.893,49 Euro). Viele weitere kleine Einsparungen runden diese Position ab.

### **Kostenerstattungen**

Die Kostenerstattungen liegen mit 67.350,- Euro um 3.510,- Euro unter den kalkulierten Planzahlen. Die Erstattungen setzen sich u.a. aus der Sonderumlage Forst (10.890,38 Euro), den Aufwendungen zur Erstattung der Waldarbeiterlöhne (36.205,46 Euro) sowie der Kostenerstattung für den Truppenübungsplatz zusammen (15.791,86 Euro). Weitere 4.462,30 Euro erhielt die Ortsgemeinde von der Verbandsgemeinde, aufgrund der Betriebskostenabrechnung der "Elberthalle".

### **Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 76.239,16 Euro um 11.159,84 Euro unter den kalkulierten Planansätzen. Zu der größten Einsparung kam es im Bereich der kommunalen Forstwirtschaft. Der Ansatz für Holzurückarbeiten im Forst in Höhe von 70.399,- wurde um 7.603,25 Euro unterschritten. Weitere kleinere Einsparungen runden diesen Bereich ab.

### 2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 419.153,58 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 6.449,88 Euro bzw. um 1,56 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 409.000 Euro um 10.153,58 Euro ab, diese Abweichung entspricht 2,48 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	44.421,00	44.100,00	57.504,00	13.404,00	30,39
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	14.954,00	15.100,00	14.954,00	-146,00	-0,97
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	43.709,00	44.200,00	41.549,89	-2.650,11	-6,00
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	291.409,00	290.700,00	290.337,00	-363,00	-0,12
Abschreibungen auf Kunstgegenstände, Denkmäler	169,00	200,00	169,00	-31,00	-15,50
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	18.041,70	14.600,00	14.639,69	39,69	0,27
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	100,00	0,00	-100,00	-100,00
<b>Summe</b>	<b>412.703,70</b>	<b>409.000,00</b>	<b>419.153,58</b>	<b>10.153,58</b>	<b>2,48</b>

### 2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

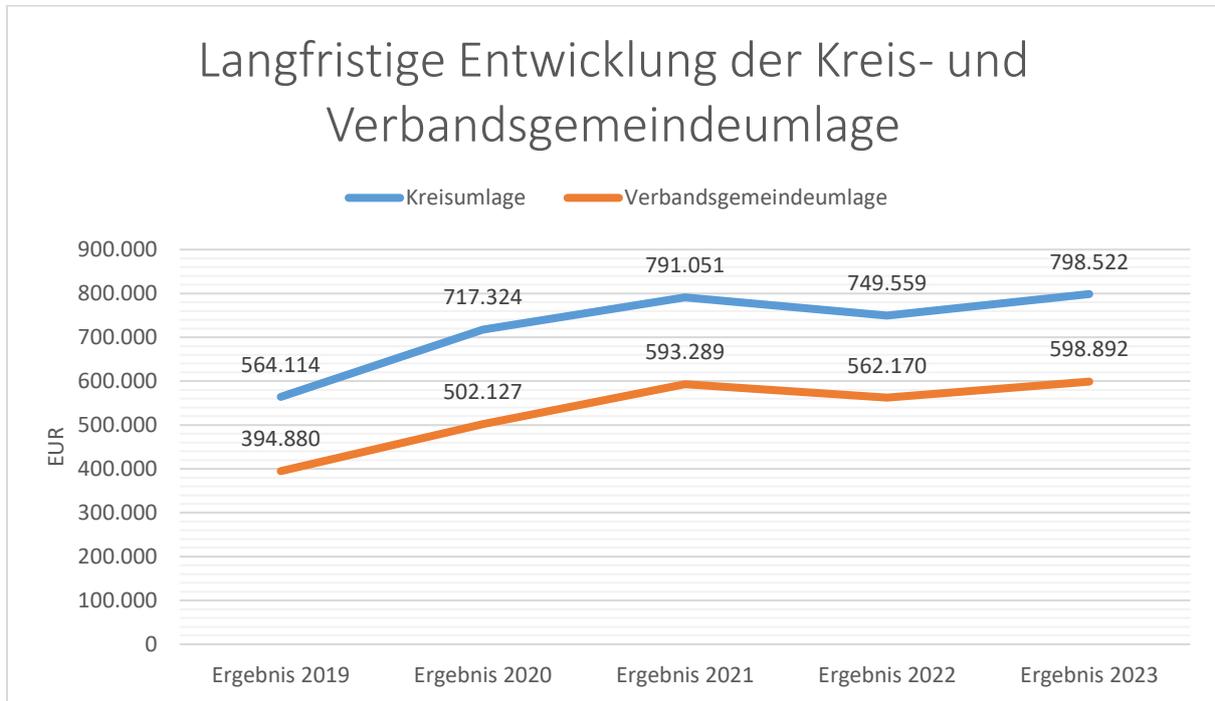
Neben den Personalaufwendungen und Abschreibungen stellen die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen die gewichtigste Aufwandsart dar.

In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	103.534,16	118.384,00	166.154,47	47.770,47	40,35
Gewerbesteuerumlage	57.297,28	65.625,00	81.578,36	15.953,36	24,31
Allgemeine Umlagen	1.311.729,00	1.397.098,00	1.397.414,00	316,00	0,02
<i>davon Kreisumlage</i>	<i>749.559,00</i>	<i>798.342,00</i>	<i>798.522,00</i>	<i>180,00</i>	<i>0,02</i>
<i>davon Umlagen an Gemeindeverbände</i>	<i>562.170,00</i>	<i>598.756,00</i>	<i>598.892,00</i>	<i>136,00</i>	<i>0,02</i>
<b>Summe</b>	<b>1.472.560,44</b>	<b>1.581.107,00</b>	<b>1.645.146,83</b>	<b>64.039,83</b>	<b>4,05</b>

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 1.645.146,83 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 172.586,39 Euro bzw. um 11,72 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.581.107 Euro um 64.039,83 Euro ab, diese Abweichung entspricht 4,05 Prozent.

Aufgrund der höheren Gewerbesteuereinnahme ist eine höhere Gewerbesteuerumlage zu zahlen (+15.953,36 Euro). Zu weiteren deutlich höheren Aufwendungen kam es bei den Personal- und Sachkosten im Bereich der Kindertagesstätte. Hier wurde der Ansatz in Höhe von 111.034,- Euro um 29.061,47 Euro überschritten.



#### 2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

### 2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 404.352,17 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -75.806,91 Euro bzw. um -15,79 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 89.229 Euro um 315.123,17 Euro ab, diese Abweichung entspricht 353,16 Prozent.

Durch die Bildung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich in Höhe von 285.000,- Euro kommen die deutlich erhöhten Aufwendungen zustande. Durch diesen Sonderposten sollen die hohen, zukünftigen Umlagebelastungen periodisch ausgeglichen werden, die von den sehr hohen Gewerbesteuererinzahlungen ausgehen. Hinzu kommen weitere 14.847,18 Euro Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens im Bereich der Liegenschaften.

Viele kleinere Einzelposten runden diesen Bereich ab und führen zum Ergebnis der sonstigen laufenden Aufwendungen.

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.708,17	2.450,00	1.140,18	-1.309,82	-53,46
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	98.667,03	10.090,00	27.686,47	17.596,47	174,40
Geschäftsaufwendungen	20.689,14	43.351,00	37.904,19	-5.446,81	-12,56
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	8.852,91	10.580,00	9.613,00	-967,00	-9,14
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens, Wertminderungen des Umlaufvermögens, Einstellungen in Sonderposten, Zuführungen zu Rückstellungen	319.519,93	0,00	299.904,18	299.904,18	--
Sonstige Steueraufwendungen	5.187,46	5.831,00	6.363,72	532,72	9,14
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	25.534,44	16.927,00	21.740,43	4.813,43	28,44
<b>Sonstige laufende Aufwendungen</b>	<b>480.159,08</b>	<b>89.229,00</b>	<b>404.352,17</b>	<b>315.123,17</b>	<b>353,16</b>

## **2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit**

### **2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge**

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf -861,15 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -1.395,15 Euro bzw. um -261,26 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 3.000 Euro um -3.861,15 Euro ab, diese Abweichung entspricht -128,70 Prozent.

### **2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen**

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten oder aufgrund von sonstigen Finanzvorfällen zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 15.829,16 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 12.251,83 Euro bzw. um 342,49 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 17.000 Euro um -1.170,84 Euro ab, diese Abweichung entspricht -6,89 Prozent.

### **2.1.3.3 Finanzergebnis**

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 auf -16.690,31 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -13.646,98 Euro bzw. um 448,42 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -14.000 Euro um -2.690,31 Euro ab, diese Abweichung entspricht 19,22 Prozent.

## **2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen**

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

**- Fehlanzeige -**

### 2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2023 ergaben sich erhebliche über- und außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 87.319,12 Euro. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen sind nicht auszuweisen.

Zusammengefasst stellen sich diese über- und außerplanmäßigen Aufwendungen wie folgt dar:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwendungen
DK 200	Schule/Kultur, Soziales/Jugend, Gesundheit/Sport	162.094,00	217.636,85	55.542,85
DK 870	Rückstellungen	0,00	15.821,91	15.821,91
5431	Gewerbesteuerumlage	65.625,00	81.579,36	15.954,36
<b>Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen</b>		<b>227.719,00</b>	<b>315.038,12</b>	<b>87.319,12</b>
				0,00
<b>Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### 2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 0,94 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	4.060
11100	Aufwendungen für Senioren, Babygeld	950
11100	Zuschüsse (Verein der Freunde und Förderer der GS Niederelbert: 300 Euro; Sparrow Sisters: 300 Euro; Freiwillige Feuerwehr Niederelbert: 822 Euro; Kath. Kirchengemeinde St. Josef 300 Euro)	1.722
28100	Zuschüsse (Kirmesgesellschaft: 400 Euro; Möhnenverein "Fidele Hühner": 300 Euro; Kamevalsverein "Elwerter Gickel e. V.": 300 Euro)	1.000
28100	Sachaufwendungen für die Heimat- und Brauchtumpflege	17.397
36200	Zuschüsse f. Jugend (Sportverein: 500 Euro; GV "Hoffnung": 500 Euro; Wander- und Kulturverein: 537 Euro)	1.037
42410	Zuschuss (Sportverein "Blau-Weiß" Niederelbert e.V.: 1.500 Euro; ASV Niederelbert: 300 Euro)	1.800
	<b>zusammen</b>	<b>27.966</b>

## 2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	2.221.851,23	2.411.328,00	2.569.109,84	157.781,84	6,54
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	29.866,00	31.360,00	77.233,00	45.873,00	146,28
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.758,00	14.000,00	31.166,91	17.166,91	122,62
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	294.489,59	173.634,00	175.721,99	2.087,99	1,20
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.456,92	2.150,00	10.413,16	8.263,16	384,33
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	53.093,93	57.528,00	97.164,93	39.636,93	68,90
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.616.515,67</b>	<b>2.690.000,00</b>	<b>2.960.809,83</b>	<b>270.809,83</b>	<b>10,07</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	166.078,86	184.845,00	175.220,03	-9.624,97	-5,21
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	374.148,64	444.819,00	358.226,36	-86.592,64	-19,47
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.470.650,99	1.581.107,00	1.616.805,91	35.698,91	2,26
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	165.116,38	89.229,00	86.226,46	-3.002,54	-3,36
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.175.994,87</b>	<b>2.300.000,00</b>	<b>2.236.478,76</b>	<b>-63.521,24</b>	<b>-2,76</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>440.520,80</b>	<b>390.000,00</b>	<b>724.331,07</b>	<b>334.331,07</b>	<b>85,73</b>
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	384,00	3.000,00	-859,15	-3.859,15	-128,64
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.808,03	17.000,00	12.230,85	-4.769,15	-28,05
<b>F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen</b>	<b>-2.424,03</b>	<b>-14.000,00</b>	<b>-13.090,00</b>	<b>910,00</b>	<b>6,50</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>438.096,77</b>	<b>376.000,00</b>	<b>711.241,07</b>	<b>335.241,07</b>	<b>89,16</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>--</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>438.096,77</b>	<b>376.000,00</b>	<b>711.241,07</b>	<b>335.241,07</b>	<b>89,16</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	374.000,00	1.237,60	-372.762,40	-99,67
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	2.033,30	6.000,00	-3.622,84	-9.622,84	-160,38
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	250.000,00	341.674,26	91.674,26	36,67
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.033,30</b>	<b>630.000,00</b>	<b>339.289,02</b>	<b>-290.710,98</b>	<b>-46,14</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	16.435,00	8.500,00	79.200,00	70.700,00	831,76
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	843.972,57	2.621.500,00	986.878,82	-1.634.621,18	-62,35
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	13.753,16	0,00	-4.982,27	-4.982,27	--
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>874.160,73</b>	<b>2.630.000,00</b>	<b>1.061.096,55</b>	<b>-1.568.903,45</b>	<b>-59,65</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-872.127,43</b>	<b>-2.000.000,00</b>	<b>-721.807,53</b>	<b>1.278.192,47</b>	<b>63,91</b>

Jahresabschluss  
OG Niederelbert

---

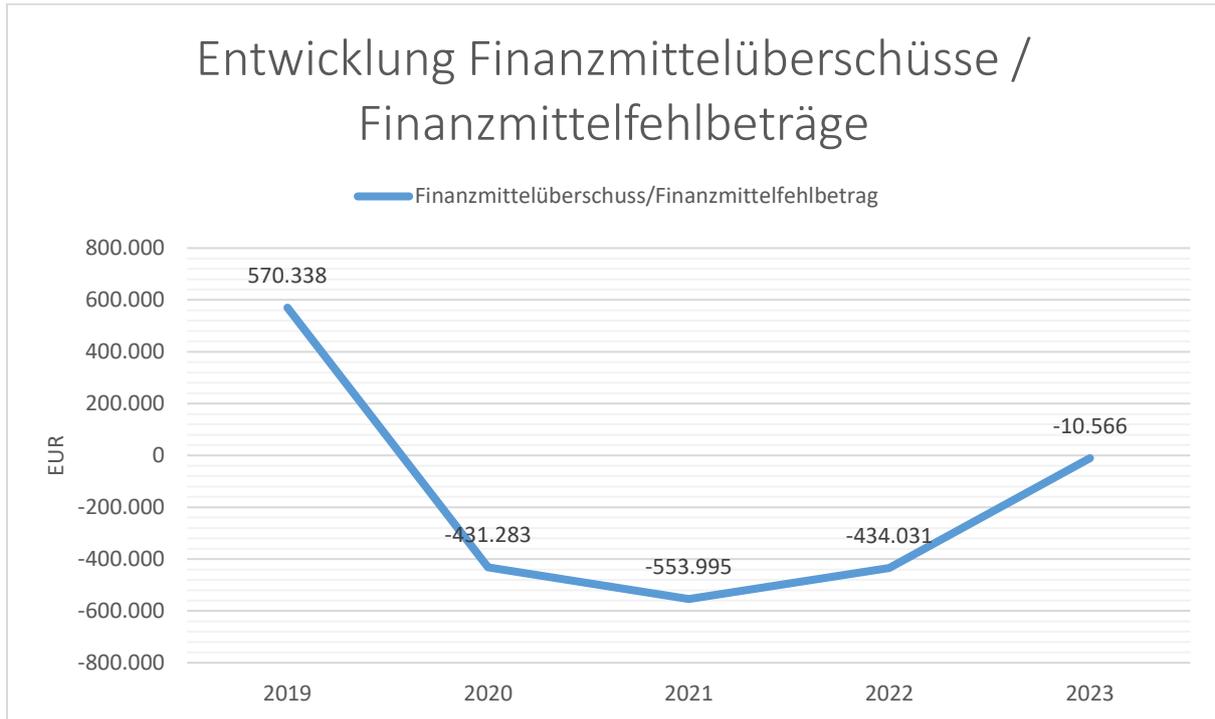
	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-434.030,66	-1.624.000,00	-10.566,46	1.613.433,54	99,35
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	450.000,00	401.000,00	462.000,00	61.000,00	15,21
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	30.170,66	59.000,00	55.671,37	-3.328,63	-5,64
<b>F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten</b>	<b>419.829,34</b>	<b>342.000,00</b>	<b>406.328,63</b>	<b>64.328,63</b>	<b>18,81</b>
<b>F38 - Veränderung der Forderungen gegenüber der VG im Rahmen der Einheitskasse</b>	<b>12.546,20</b>	<b>0,00</b>	<b>-396.501,39</b>	<b>-396.501,39</b>	<b>--</b>
<b>F39 - Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der VG im Rahmen der Einheitskasse</b>	<b>0,00</b>	<b>1.282.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.282.000,00</b>	<b>-100,00</b>
<b>F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>432.375,54</b>	<b>1.624.000,00</b>	<b>9.827,24</b>	<b>-1.614.172,76</b>	<b>-99,39</b>
F41 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	1.655,12	0,00	739,22	739,22	--
<b>F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>434.030,66</b>	<b>1.624.000,00</b>	<b>10.566,46</b>	<b>-1.613.433,54</b>	<b>-99,35</b>
<b>F44 - Ausgleich Finanzhaushalt</b>	<b>407.926,11</b>	<b>317.000,00</b>	<b>655.569,70</b>	<b>338.569,70</b>	<b>106,80</b>

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



### 2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 339.289,02 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjaheresergebnis um 337.255,72 Euro bzw. um 16.586,62 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 630.000 Euro um -290.710,98 Euro ab, diese Abweichung entspricht -46,14 Prozent.

Durch den Verkauf eines Gebäudes und Grundstücken erzielte die Ortsgemeinde Einnahmen in Höhe von 263.712,- Euro. 77.962,26 Euro wurden durch Ausgleichszahlungen bei der Erschließung des Neubaugebiets "Im Herberg" vereinnahmt. Hinzu kommen weitere 1.237,60 Euro Kostenerstattungen der VG für Kompensationsmaßnahmen des neuen Feuerwehrgerätehauses.

### 2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 1.061.096,55 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjaheresergebnis um 186.935,82 Euro bzw. um 21,38 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.630.000 Euro um -1.568.903,45 Euro ab, diese Abweichung entspricht -59,65 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände; 79.200,- Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen; 986.878,82 Euro
- Sonstige Investitionsauszahlungen -4.982,27 Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Produkt	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
11100	Verwaltungsteuerung	8,0	2,5	5,5
11420	Liegenschaften	80,0	75,2	4,8
11430	Bauhof	7,5	2,1	5,4
36550	Förderung anderer Träger	670,0	200,0	470,0
36600	Einrichtungen der Jugendarbeit	5,0	0,0	5,0
51130	Dorferneuerung	6,0	4,2	1,8
54100	Gemeindestraßen	1.823,5	767,4	1.056,1
55210	Gewässerunterhaltung	20,0	9,7	10,3
55310	Friedhofswesen	10,0	0,0	10,0
	<b>Zusammen in T-Euro</b>	<b>2.630,0</b>	<b>1.061,1</b>	<b>1.568,9</b>

Für ein MacBook der Ortsbürgermeisterin und einen PC zur Verwaltung der Grillhütte wurden 2.462,69 Euro verausgabt.

Der Infrastrukturzuschuss für die Bäckerei kostete die Ortsgemeinde 75.000,- Euro. Weitere 218,94 wurden für Notarkosten gezahlt.

In einen Laubbläser und einen Freischneider für den Bauhof wurden 2.165,- Euro investiert.

In die Erweiterung und den Umbau der Kindertagesstätte wurden im Jahr 2023 von den geplanten 670.000,- Euro lediglich Kosten in Höhe von 200.000,- Euro verausgabt.

Für Dorferneuerungszuschüsse im privaten Bereich wurde ein Betrag von 4.200,- Euro ausgezahlt.

Kosten für das Neubaugebiet fielen in Höhe von 771.108,26 Euro an. Dies sind 934.391,74 Euro weniger als geplant.

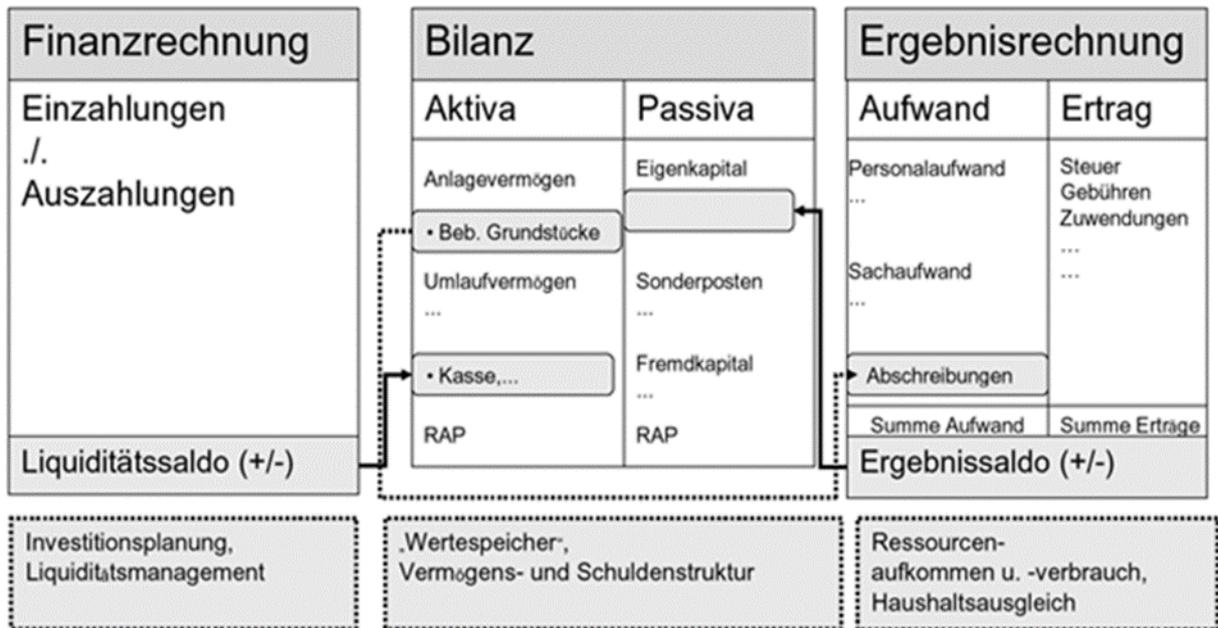
Im Bereich der Gewässerunterhaltung wurden für Vermessungen und Grenzbestimmungen 9.699,39 Euro investiert.

### Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2023 ergaben sich keine erhebliche über- und außerplanmäßigen Investitionsauszahlungen. Un-erhebliche über- und außerplanmäßige Auszahlungen sind ebenfalls keine zu verzeichnen.

## 2.3 Rechnungsausgleich

Das doppische Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

### Ergebnisrechnung

lfd. Nr.	Jahresergebnisse	Jahr	Betrag in Euro
1	festgestelltes Jahresergebnis	2018	-898.339,69
2	festgestelltes Jahresergebnis	2019	611.849,47
3	festgestelltes Jahresergebnis	2020	-171.063,22
4	festgestelltes Jahresergebnis	2021	-28.357,84
5	festgestelltes Jahresergebnis	2022	265.343,93
<b>6</b>	<b>Zwischensumme</b>		<b>-220.567,35</b>
7	Jahresergebnis	2023	407.537,44
<b>8</b>	<b>Gesamtsumme</b>		<b>186.970,09</b>

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis. Die Ergebnisrechnung 2023 schließt mit einem Überschuss von 407.537,44 Euro.

### Finanzrechnung

lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	J. planmäßige Tilgung (ohne Umschuldungen)		
					in EUR	
1	festgestelltes Jahresergebnis	2018	-678.383,71	928,69	-679.312,40	
2	festgestelltes Jahresergebnis	2019	837.955,46	10.404,07	827.551,39	
3	festgestelltes Jahresergebnis	2020	428.545,56	14.295,94	414.249,62	
4	festgestelltes Jahresergebnis	2021	362.082,11	11.100,01	350.982,10	
5	festgestelltes Jahresergebnis	2022	438.096,77	30.170,66	407.926,11	
<b>6</b>	<b>Zwischensumme</b>				<b>1.321.396,82</b>	
7	Jahresergebnis	2023	711.241,07	55.671,37	655.569,70	
<b>8</b>	<b>Gesamtsumme</b>				<b>1.976.966,52</b>	

Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung in Höhe von 55.671,37 Euro beträgt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen 655.569,70 Euro. Unter Berücksichtigung der fünf Vorjahresergebnisse kann insgesamt ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlung von 655.569,70 Euro ausgewiesen werden.

## **Bilanz**

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

## **Fazit zum Haushaltsausgleich**

Betrachtet man die Ergebnisrechnung, so sind die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich gegeben.

Die Finanzrechnung erfüllt die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich ebenso.

Die Jahresrechnung 2023 der Ortsgemeinde Niederelbert ist somit ausgeglichen.

### **3 Gliederung der Teilrechnungen**

#### **Gliederung**

Die Gesamtrechnung 2023 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

#### **Interne Leistungsverrechnungen**

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGST ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 255.515,69 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Jahresabschluss  
OG Niederelbert

**Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung**

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	221,00	1.000,00	221,00	-779,00	-77,90
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41,00	--	--	--	--
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.288,37	25.100,00	27.273,79	2.173,79	8,66
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.528,47	1.350,00	16.529,87	15.179,87	1.124,43
E7 - Sonstige laufende Erträge	4.009,98	128,00	30,00	-98,00	-76,56
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>32.088,82</b>	<b>27.578,00</b>	<b>44.054,66</b>	<b>16.476,66</b>	<b>59,75</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	168.050,13	181.985,00	187.625,96	5.640,96	3,10
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.192,05	83.550,00	52.881,16	-30.668,84	-36,71
E11 - Abschreibungen	35.110,00	33.800,00	43.955,58	10.155,58	30,05
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.683,00	2.000,00	1.722,00	-278,00	-13,90
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	36.940,48	28.527,00	59.510,24	30.983,24	108,61
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>287.975,66</b>	<b>329.862,00</b>	<b>345.694,94</b>	<b>15.832,94</b>	<b>4,80</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-255.886,84</b>	<b>-302.284,00</b>	<b>-301.640,28</b>	<b>643,72</b>	<b>0,21</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-255.886,84	-302.284,00	-301.640,28	643,72	0,21
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>120.405,36</b>	<b>100.600,00</b>	<b>234.799,26</b>	<b>134.199,26</b>	<b>133,40</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-135.481,48</b>	<b>-201.684,00</b>	<b>-66.841,02</b>	<b>134.842,98</b>	<b>66,86</b>

**Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung**

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-52.316,73	-67.814,00	-69.707,60	-1.893,60	-2,79
11140 - Gremien	-2.892,06	-3.500,00	-3.173,79	326,21	9,32
11420 - Liegenschaften	-40.991,13	-47.560,00	-53.770,59	-6.210,59	-13,06
11430 - Bauhof	-159.686,92	-183.410,00	-174.988,30	8.421,70	4,59
<b>Summe: 01 - Zentrale Verwaltung</b>	<b>-255.886,84</b>	<b>-302.284,00</b>	<b>-301.640,28</b>	<b>643,72</b>	<b>0,21</b>

**Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung**

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41,00	--	--	--	--
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.019,28	25.100,00	26.146,86	1.046,86	4,17
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.830,55	1.350,00	4.001,52	2.651,52	196,41
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	2.116,58	128,00	30,00	-98,00	-76,56
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>34.007,41</b>	<b>26.578,00</b>	<b>30.178,38</b>	<b>3.600,38</b>	<b>13,55</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	163.508,69	181.985,00	173.609,29	-8.375,71	-4,60
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	40.572,73	83.550,00	53.678,89	-29.871,11	-35,75
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	2.000,00	3.405,00	1.405,00	70,25
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	21.179,31	28.527,00	28.510,02	-16,98	-0,06
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>225.260,73</b>	<b>296.062,00</b>	<b>259.203,20</b>	<b>-36.858,80</b>	<b>-12,45</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-191.253,32</b>	<b>-269.484,00</b>	<b>-229.024,82</b>	<b>40.459,18</b>	<b>15,01</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-191.253,32</b>	<b>-269.484,00</b>	<b>-229.024,82</b>	<b>40.459,18</b>	<b>15,01</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>120.405,36</b>	<b>100.600,00</b>	<b>234.799,26</b>	<b>134.199,26</b>	<b>133,40</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-70.847,96</b>	<b>-168.884,00</b>	<b>5.774,44</b>	<b>174.658,44</b>	<b>103,42</b>
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	--	250.000,00	262.632,00	12.632,00	5,05
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>--</b>	<b>250.000,00</b>	<b>262.632,00</b>	<b>12.632,00</b>	<b>5,05</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.885,00	2.500,00	75.000,00	72.500,00	2.900,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	688,99	93.000,00	4.846,63	-88.153,37	-94,79
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.573,99</b>	<b>95.500,00</b>	<b>79.846,63</b>	<b>-15.653,37</b>	<b>-16,39</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.573,99</b>	<b>154.500,00</b>	<b>182.785,37</b>	<b>28.285,37</b>	<b>18,31</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-73.421,95	-14.384,00	188.559,81	202.943,81	1.410,90
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	1.655,12	0,00	739,22	739,22	--
<b>F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>1.655,12</b>	<b>0,00</b>	<b>739,22</b>	<b>739,22</b>	<b>--</b>
<b>F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)</b>	<b>1.655,12</b>	<b>0,00</b>	<b>739,22</b>	<b>739,22</b>	<b>--</b>
<b>F44 - Ausgleich Finanzhaushalt</b>	<b>-70.847,96</b>	<b>-168.884,00</b>	<b>5.774,44</b>	<b>174.658,44</b>	<b>103,42</b>
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

### Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	61,00	200,00	61,00	-139,00	-69,50
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500,00	1.000,00	500,00	100,00
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	800,00	2.758,82	1.958,82	244,85
E7 - Sonstige laufende Erträge	6.660,70	11.000,00	40.950,22	29.950,22	272,27
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.721,70</b>	<b>12.500,00</b>	<b>44.770,04</b>	<b>32.270,04</b>	<b>258,16</b>
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.225,38	23.660,00	16.612,07	-7.047,93	-29,79
E11 - Abschreibungen	10.691,70	9.500,00	9.081,00	-419,00	-4,41
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	101.851,16	116.334,00	164.432,47	48.098,47	41,35
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	21.740,55	22.100,00	36.592,31	14.492,31	65,58
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>174.508,79</b>	<b>171.594,00</b>	<b>226.717,85</b>	<b>55.123,85</b>	<b>32,12</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-167.787,09</b>	<b>-159.094,00</b>	<b>-181.947,81</b>	<b>-22.853,81</b>	<b>-14,36</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-167.787,09	-159.094,00	-181.947,81	-22.853,81	-14,36
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-21.799,80</b>	<b>-25.500,00</b>	<b>-54.697,68</b>	<b>-29.197,68</b>	<b>-114,50</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-189.586,89</b>	<b>-184.594,00</b>	<b>-236.645,49</b>	<b>-52.051,49</b>	<b>-28,20</b>

### Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-16.111,90	-10.000,00	-15.758,73	-5.758,73	-57,59
33100 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-107,95	-600,00	-99,96	500,04	83,34
36200 - Jugendarbeit	-1.567,00	-2.700,00	-320,40	2.379,60	88,13
36550 - Förderung anderer Träger	-98.260,16	-112.034,00	-142.770,29	-30.736,29	-27,43
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-7.458,89	-8.160,00	-4.970,70	3.189,30	39,08
42100 - Förderung des Sports	-452,00	-500,00	-452,00	48,00	9,60
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-43.829,19	-25.100,00	-17.575,73	7.524,27	29,98
<b>Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport</b>	<b>-167.787,09</b>	<b>-159.094,00</b>	<b>-181.947,81</b>	<b>-22.853,81</b>	<b>-14,36</b>

**Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport**

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500,00	0,00	-500,00	-100,00
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	800,00	2.758,82	1.958,82	244,85
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	11.000,00	47.610,92	36.610,92	332,83
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>12.300,00</b>	<b>50.369,74</b>	<b>38.069,74</b>	<b>309,51</b>
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41.009,62	23.660,00	17.313,53	-6.346,47	-26,82
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	105.552,56	116.334,00	140.531,07	24.197,07	20,80
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	24.482,83	22.100,00	33.872,40	11.772,40	53,27
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>171.045,01</b>	<b>162.094,00</b>	<b>191.717,00</b>	<b>29.623,00</b>	<b>18,28</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-171.045,01</b>	<b>-149.794,00</b>	<b>-141.347,26</b>	<b>8.446,74</b>	<b>5,64</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-171.045,01</b>	<b>-149.794,00</b>	<b>-141.347,26</b>	<b>8.446,74</b>	<b>5,64</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-21.799,80</b>	<b>-25.500,00</b>	<b>-54.697,68</b>	<b>-29.197,68</b>	<b>-114,50</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-192.844,81</b>	<b>-175.294,00</b>	<b>-196.044,94</b>	<b>-20.750,94</b>	<b>-11,84</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	324.000,00	0,00	-324.000,00	-100,00
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>324.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-324.000,00</b>	<b>-100,00</b>
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	496.937,70	675.000,00	200.000,00	-475.000,00	-70,37
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>496.937,70</b>	<b>675.000,00</b>	<b>200.000,00</b>	<b>-475.000,00</b>	<b>-70,37</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-496.937,70</b>	<b>-351.000,00</b>	<b>-200.000,00</b>	<b>151.000,00</b>	<b>43,02</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-689.782,51	-526.294,00	-396.044,94	130.249,06	24,75
<b>F44 - Ausgleich Finanzhaushalt</b>	<b>-192.844,81</b>	<b>-175.294,00</b>	<b>-196.044,94</b>	<b>-20.750,94</b>	<b>-11,84</b>
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

### Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	60.490,00	38.260,00	82.440,60	44.180,60	115,47
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	179.914,95	181.800,00	271.078,79	89.278,79	49,11
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	270.272,58	148.534,00	133.518,01	-15.015,99	-10,11
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	3.652,82	3.652,82	--
E7 - Sonstige laufende Erträge	314.297,88	46.400,00	148.645,58	102.245,58	220,36
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>824.975,41</b>	<b>414.994,00</b>	<b>639.335,80</b>	<b>224.341,80</b>	<b>54,06</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.777,08	2.860,00	1.610,74	-1.249,26	-43,68
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	276.158,18	337.609,00	243.310,50	-94.298,50	-27,93
E11 - Abschreibungen	366.902,00	365.700,00	366.117,00	417,00	0,11
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	50,00	0,00	-50,00	-100,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	365.403,05	38.602,00	23.249,62	-15.352,38	-39,77
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.011.240,31</b>	<b>744.821,00</b>	<b>634.287,86</b>	<b>-110.533,14</b>	<b>-14,84</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-186.264,90</b>	<b>-329.827,00</b>	<b>5.047,94</b>	<b>334.874,94</b>	<b>101,53</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-186.264,90	-329.827,00	5.047,94	334.874,94	101,53
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-98.605,56</b>	<b>-75.100,00</b>	<b>-180.101,58</b>	<b>-105.001,58</b>	<b>-139,82</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-284.870,46</b>	<b>-404.927,00</b>	<b>-175.053,64</b>	<b>229.873,36</b>	<b>56,77</b>

### Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	-5.819,38	-7.500,00	0,00	7.500,00	100,00
51130 - Dorferneuerung , Städtebauförderung	-16.019,00	-15.300,00	-16.602,00	-1.302,00	-8,51
51160 - Bodenordnung und Liegenschaftskataster	-91.566,30	--	--	--	--
54100 - Gemeindestraßen	-121.824,99	-189.950,00	-48.680,43	141.269,57	74,37
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	-8.585,62	-11.500,00	-12.443,92	-943,92	-8,21
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-18.409,19	-31.815,00	-17.200,14	14.614,86	45,94
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	-6.058,15	-12.100,00	659,07	12.759,07	105,45
55210 - Gewässerunterhaltung	0,00	-12.000,00	-6.139,66	5.860,34	48,84
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	-10.147,54	-19.110,00	68.380,56	87.490,56	457,83
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	116.972,40	-2.962,00	44.837,24	47.799,24	1.613,75
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	-2.360,96	-10.890,00	3.810,67	14.700,67	134,99
57110 - Kommunale Wirtschaftsförderung	-1.037,00	-1.100,00	-1.037,00	63,00	5,73
57312 - Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgerhäuser	-21.409,17	-15.600,00	-10.536,45	5.063,55	32,46
<b>Summe: 03 - Gestaltung Umwelt</b>	<b>-186.264,90</b>	<b>-329.827,00</b>	<b>5.047,94</b>	<b>334.874,94</b>	<b>101,53</b>

Jahresabschluss  
OG Niederelbert

**Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt**

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	29.866,00	760,00	41.075,00	40.315,00	5.304,61
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.717,00	13.500,00	31.166,91	17.666,91	130,87
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	265.470,31	148.534,00	149.575,13	1.041,13	0,70
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	626,37	0,00	3.652,82	3.652,82	--
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	50.977,35	46.400,00	49.524,01	3.124,01	6,73
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>360.657,03</b>	<b>209.194,00</b>	<b>274.993,87</b>	<b>65.799,87</b>	<b>31,45</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	2.570,17	2.860,00	1.610,74	-1.249,26	-43,68
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	292.566,29	337.609,00	287.233,94	-50.375,06	-14,92
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	25,00	50,00	0,00	-50,00	-100,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	119.454,24	38.602,00	23.844,04	-14.757,96	-38,23
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>414.615,70</b>	<b>379.121,00</b>	<b>312.688,72</b>	<b>-66.432,28</b>	<b>-17,52</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-53.958,67</b>	<b>-169.927,00</b>	<b>-37.694,85</b>	<b>132.232,15</b>	<b>77,82</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-53.958,67</b>	<b>-169.927,00</b>	<b>-37.694,85</b>	<b>132.232,15</b>	<b>77,82</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-98.605,56</b>	<b>-75.100,00</b>	<b>-180.101,58</b>	<b>-105.001,58</b>	<b>-139,82</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-152.564,23</b>	<b>-245.027,00</b>	<b>-217.796,43</b>	<b>27.230,57</b>	<b>11,11</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	50.000,00	1.237,60	-48.762,40	-97,52
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	2.033,30	6.000,00	-3.622,84	-9.622,84	-160,38
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	79.042,26	79.042,26	--
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.033,30</b>	<b>56.000,00</b>	<b>76.657,02</b>	<b>20.657,02</b>	<b>36,89</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	14.550,00	6.000,00	4.200,00	-1.800,00	-30,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	346.345,88	1.853.500,00	782.032,19	-1.071.467,81	-57,81
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	13.753,16	0,00	-4.982,27	-4.982,27	--
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>374.649,04</b>	<b>1.859.500,00</b>	<b>781.249,92</b>	<b>-1.078.250,08</b>	<b>-57,99</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-372.615,74</b>	<b>-1.803.500,00</b>	<b>-704.592,90</b>	<b>1.098.907,10</b>	<b>60,93</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-525.179,97	-2.048.527,00	-922.389,33	1.126.137,67	54,97
<b>F44 - Ausgleich Finanzhaushalt</b>	<b>-152.564,23</b>	<b>-245.027,00</b>	<b>-217.796,43</b>	<b>27.230,57</b>	<b>11,11</b>
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

#### Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	2.303.427,37	2.411.328,00	2.521.448,35	110.120,35	4,57
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	--	30.600,00	36.158,00	5.558,00	18,16
E7 - Sonstige laufende Erträge	--	0,00	56.000,00	56.000,00	--
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.303.427,37</b>	<b>2.441.928,00</b>	<b>2.613.606,35</b>	<b>171.678,35</b>	<b>7,03</b>
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.369.026,28	1.462.723,00	1.478.992,36	16.269,36	1,11
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	56.075,00	0,00	285.000,00	285.000,00	--
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.425.101,28</b>	<b>1.462.723,00</b>	<b>1.763.992,36</b>	<b>301.269,36</b>	<b>20,60</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>878.326,09</b>	<b>979.205,00</b>	<b>849.613,99</b>	<b>-129.591,01</b>	<b>-13,23</b>
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	534,00	3.000,00	-861,15	-3.861,15	-128,71
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	3.577,33	17.000,00	15.829,16	-1.170,84	-6,89
<b>E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>-3.043,33</b>	<b>-14.000,00</b>	<b>-16.690,31</b>	<b>-2.690,31</b>	<b>-19,22</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	875.282,76	965.205,00	832.923,68	-132.281,32	-13,70
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>875.282,76</b>	<b>965.205,00</b>	<b>832.923,68</b>	<b>-132.281,32</b>	<b>-13,70</b>

#### Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	878.851,09	979.505,00	850.113,99	-129.391,01	-13,21
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-3.568,33	-14.300,00	-17.190,31	-2.890,31	-20,21
<b>Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen</b>	<b>875.282,76</b>	<b>965.205,00</b>	<b>832.923,68</b>	<b>-132.281,32</b>	<b>-13,70</b>

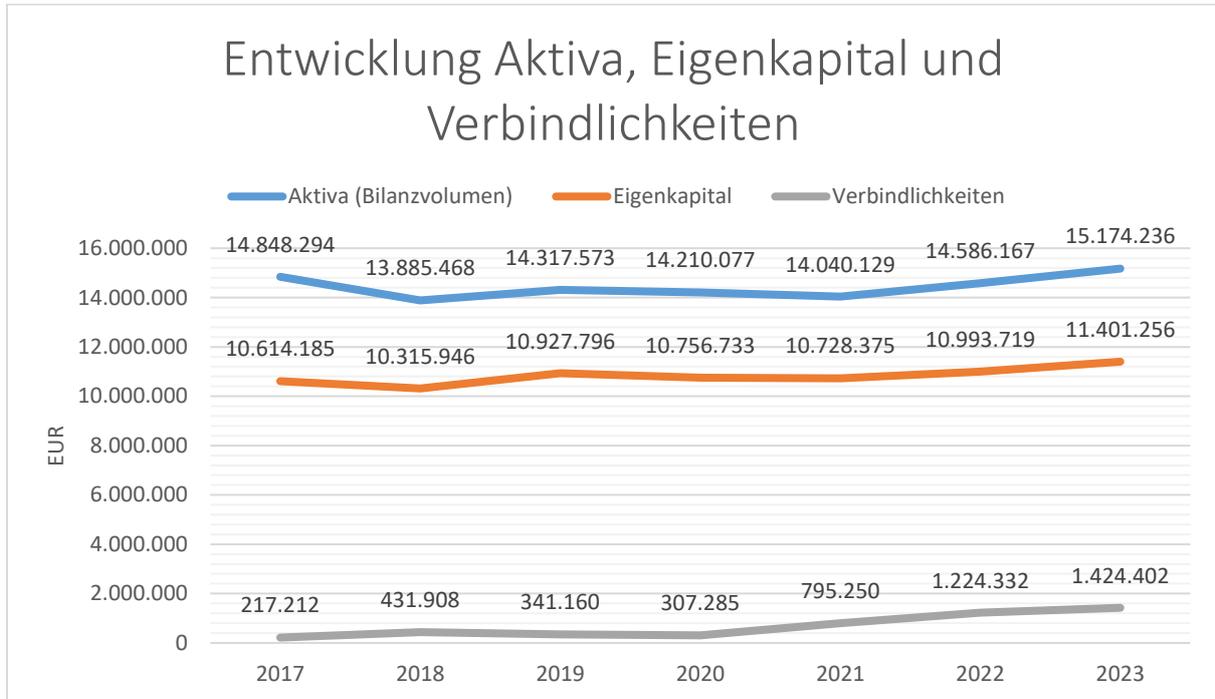
### Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	2.221.851,23	2.411.328,00	2.569.109,84	157.781,84	6,54
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	--	30.600,00	36.158,00	5.558,00	18,16
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.221.851,23</b>	<b>2.441.928,00</b>	<b>2.605.267,84</b>	<b>163.339,84</b>	<b>6,69</b>
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.365.073,43	1.462.723,00	1.472.869,84	10.146,84	0,69
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.365.073,43</b>	<b>1.462.723,00</b>	<b>1.472.869,84</b>	<b>10.146,84</b>	<b>0,69</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>856.777,80</b>	<b>979.205,00</b>	<b>1.132.398,00</b>	<b>153.193,00</b>	<b>15,64</b>
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	384,00	3.000,00	-859,15	-3.859,15	-128,64
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.808,03	17.000,00	12.230,85	-4.769,15	-28,05
<b>F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen</b>	<b>-2.424,03</b>	<b>-14.000,00</b>	<b>-13.090,00</b>	<b>910,00</b>	<b>6,50</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>854.353,77</b>	<b>965.205,00</b>	<b>1.119.308,00</b>	<b>154.103,00</b>	<b>15,97</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>854.353,77</b>	<b>965.205,00</b>	<b>1.119.308,00</b>	<b>154.103,00</b>	<b>15,97</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	854.353,77	965.205,00	1.119.308,00	154.103,00	15,97
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	450.000,00	401.000,00	462.000,00	61.000,00	15,21
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	30.170,66	59.000,00	55.671,37	-3.328,63	-5,64
<b>F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten</b>	<b>419.829,34</b>	<b>342.000,00</b>	<b>406.328,63</b>	<b>64.328,63</b>	<b>18,81</b>
<b>F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)</b>	<b>12.546,20</b>	<b>0,00</b>	<b>-396.501,39</b>	<b>-396.501,39</b>	<b>--</b>
<b>F39 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	<b>0,00</b>	<b>1.282.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.282.000,00</b>	<b>-100,00</b>
<b>F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>432.375,54</b>	<b>1.624.000,00</b>	<b>9.827,24</b>	<b>-1.614.172,76</b>	<b>-99,39</b>
<b>F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>432.375,54</b>	<b>1.624.000,00</b>	<b>9.827,24</b>	<b>-1.614.172,76</b>	<b>-99,39</b>
<b>F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)</b>	<b>12.546,20</b>	<b>0,00</b>	<b>-396.501,39</b>	<b>-396.501,39</b>	<b>--</b>
<b>F44 - Ausgleich Finanzhaushalt</b>	<b>824.183,11</b>	<b>906.205,00</b>	<b>1.063.636,63</b>	<b>157.431,63</b>	<b>17,37</b>
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

## 4 Vermögens- und Schuldenlage

### 4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Jahresabschluss  
OG Niederelbert

Bilanzposition	2022	2023	Veränderung absolut
<b>1 - Anlagevermögen</b>	<b>14.084.366</b>	<b>14.618.978</b>	<b>534.613</b>
<b>1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>918.916</b>	<b>928.173</b>	<b>9.257</b>
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	0	0
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	133.527	174.739	41.212
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	785.389	753.434	-31.955
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
<b>1.2 - Sachanlagen</b>	<b>13.165.450</b>	<b>13.690.805</b>	<b>525.356</b>
1.2.1 - Wald, Forsten	2.672.406	2.672.406	0
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.390.497	1.383.611	-6.886
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.124.784	866.814	-257.970
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	5.937.651	5.647.080	-290.570
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0	0	0
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	9.288	9.119	-169
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	63.731	55.886	-7.845
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.769	27.437	-4.332
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	0	0	0
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.935.323	3.028.451	1.093.128
<b>1.3 - Finanzanlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.3 - Beteiligungen	0	0	0
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0	0	0
<b>2 - Umlaufvermögen</b>	<b>499.946</b>	<b>552.399</b>	<b>52.452</b>
<b>2.1 - Vorräte</b>	<b>306.206</b>	<b>278.432</b>	<b>-27.774</b>
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0	0	0
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	306.206	278.432	-27.774
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0	0	0
<b>2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>193.741</b>	<b>273.967</b>	<b>80.226</b>
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	160.596	142.193	-18.403
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	913	120.215	119.302
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	12.170	8.404	-3.766

Jahresabschluss  
OG Niederelbert

Bilanzposition	2022	2023	Veränderung absolut
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	6.540	0	-6.540
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	13.521	3.155	-10.366
<b>2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
<b>2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>3 - Ausgleichsposten für latente Steuern</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>
<b>4 - Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.855</b>	<b>2.859</b>	<b>1.003</b>
4.1 - Disagio	0	0	0
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.855	2.859	1.003
<b>5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>14.586.167</b>	<b>15.174.236</b>	<b>588.068</b>
<b>1 - Eigenkapital</b>	<b>10.993.719</b>	<b>11.401.256</b>	<b>407.537</b>
1.1 - Kapitalrücklage	10.728.375	10.993.719	265.344
1.2 - Sonstige Rücklagen	0	0	0
1.3 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	265.344	407.537	142.194
1.4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
<b>2 - Sonderposten</b>	<b>2.304.369</b>	<b>2.258.630</b>	<b>-45.739</b>
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	56.000	285.000	229.000
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	2.174.669	1.973.630	-201.039
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	633.691	597.262	-36.429
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.540.978	1.376.368	-164.610
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0	0	0
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	0	0
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	73.700	0	-73.700
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0	0	0
2.7 - Sonstige Sonderposten	0	0	0
<b>3 - Rückstellungen</b>	<b>63.748</b>	<b>79.542</b>	<b>15.794</b>
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	63.748	70.190	6.442
3.2 - Steuerrückstellungen	0	0	0
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0	0	0
3.4 - Sonstige Rückstellungen	0	9.352	9.352
<b>4 - Verbindlichkeiten</b>	<b>1.224.332</b>	<b>1.424.402</b>	<b>200.070</b>

Jahresabschluss  
OG Niederelbert

---

Bilanzposition	2022	2023	Veränderung absolut
<b>4.1 - Anleihen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen</b>	<b>653.944</b>	<b>1.054.514</b>	<b>400.570</b>
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	653.944	1.054.514	400.570
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0
<b>4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen</b>	<b>31.962</b>	<b>224.784</b>	<b>192.822</b>
<b>4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>3.000</b>	<b>21.626</b>	<b>18.626</b>
<b>4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen</b>	<b>155</b>	<b>0</b>	<b>-155</b>
<b>4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich</b>	<b>530.462</b>	<b>121.979</b>	<b>-408.483</b>
<b>4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>4.809</b>	<b>1.500</b>	<b>-3.309</b>
<b>5 - Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>14.586.167</b>	<b>15.163.830</b>	<b>577.663</b>

## 4.2 Anlagevermögen

### Anlagevermögen

Bilanzposition	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022	Differenz
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	928.173,00	918.916,00	9.257,00
1.2 Sachanlagen	13.690.805,34	13.165.449,51	525.355,83
<b>Summe 1. Anlagevermögen</b>	<b>14.618.978,34</b>	<b>14.084.365,51</b>	<b>534.612,83</b>

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen erhöht sich zum Ende des Jahres 2023 um 534.612,83 Euro. Der Anstieg des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

## 4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 52.452,03 Euro erhöht.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

### Umlaufvermögen

Bilanzposition	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022	Differenz
2.1 Vorräte	278.431,91	306.205,73	-27.773,82
2.2 Forderungen	273.966,59	193.740,74	80.225,85
<b>Summe 2. Umlaufvermögen</b>	<b>552.398,50</b>	<b>499.946,47</b>	<b>52.452,03</b>

### Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Hierzu zählen bei der Ortsgemeinde Niederelbert die gemeindeeigenen Baugrundstücke, die nach Abschluss der Erschließung verkauft werden sollen. Zum Bilanzstichtag 31.12. besitzt die Ortsgemeinde Niederelbert noch Flächen mit einem Bilanzwert von insgesamt 278.431,91 Euro. Der Bilanzwert der Vorräte hat sich im Jahr 2023 um 27.773,82 Euro verringert.

### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2022	31.12.2023	Abw. in €	Abw. in %
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	160.596	142.193	-18.403	-11,46
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	913	120.215	119.302	13.070,44
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	12.170	8.404	-3.766	-30,95
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	--
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	--
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	6.540	0	-6.540	-100,00
Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde	101.008	--	-101.008	--
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>193.741</b>	<b>273.967</b>	<b>80.226</b>	<b>41,41</b>

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2023 die Forderungen um 80.226,- Euro auf insgesamt 273.967,- Euro erhöht.

### Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

### Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Niederelbert führt keine Betriebe gewerblicher Art.

#### 4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

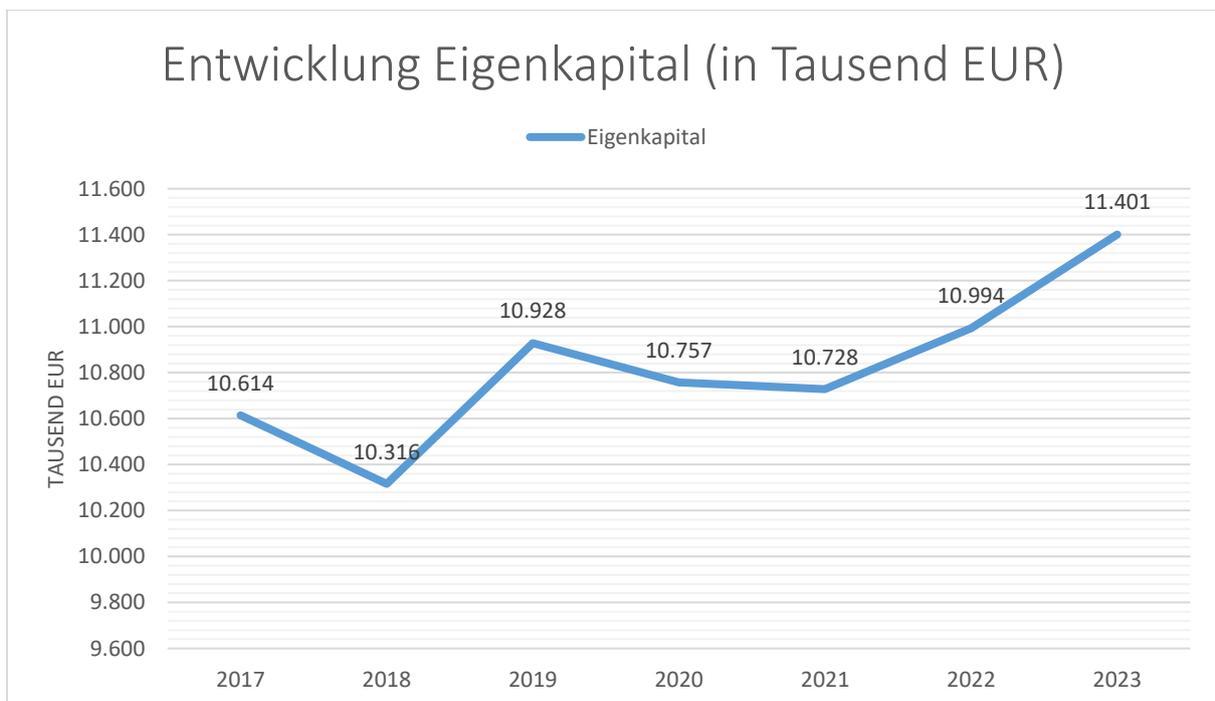
Im Jahresabschluss 2023 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 2.858,71 Euro gebildet.

#### 4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



## 4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Bilanzposition	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022	Differenz
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	285.000,00	56.000,00	229.000,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	1.973.630,10	2.174.669,10	-201.039,00
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0,00	73.699,88	-73.699,88
<b>Summe 2. Sonderposten</b>	<b>2.258.630,10</b>	<b>2.304.368,98</b>	<b>-45.738,88</b>

## 4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

Jahresabschluss  
OG Niederelbert

---

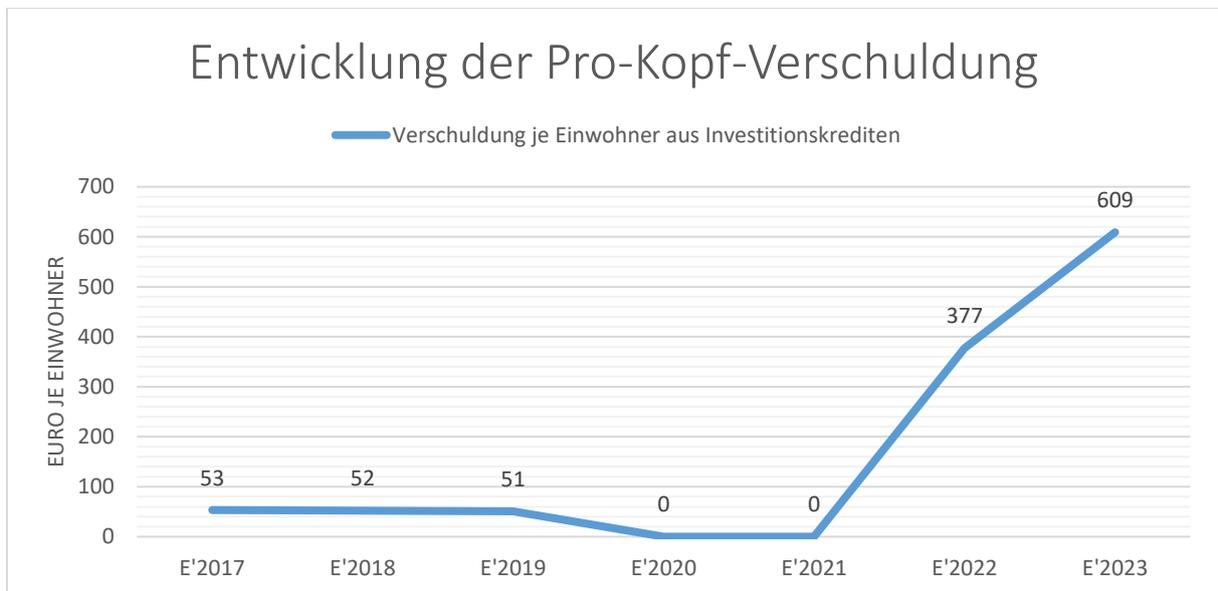
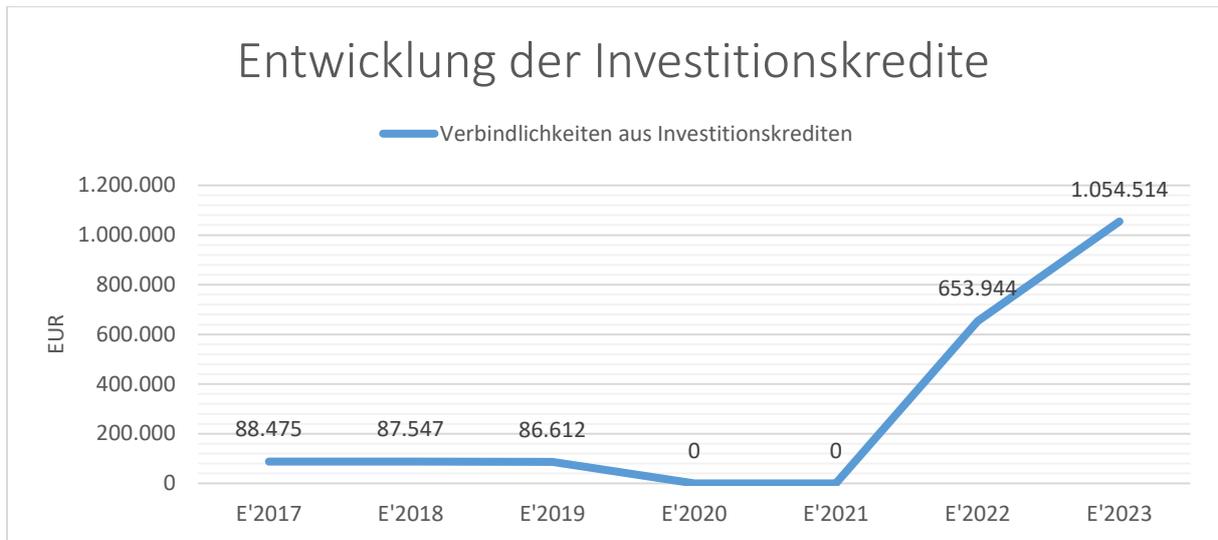
Bilanzposition	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022	Differenz
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	70.190,00	63.748,00	6.442,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	9.351,91	0,00	9.351,91
<b>Summe 3. Rückstellungen</b>	<b>79.541,91</b>	<b>63.748,00</b>	<b>15.793,91</b>

#### 4.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Bilanzposition	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022	Differenz
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.054.513,59	653.943,88	400.569,71
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	224.783,78	31.961,97	192.821,81
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	21.625,86	3.000,00	18.625,86
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ö. rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0,00	154,96	-154,96
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	121.979,00	530.462,04	-408.483,04
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	1.500,00	4.809,00	-3.309,00
<b>Summe 4. Verbindlichkeiten</b>	<b>1.424.402,23</b>	<b>1.224.331,85</b>	<b>200.070,38</b>

Die Entwicklung der Investitionskredite stellt sich wie folgt dar:



#### 4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2023 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 Euro gebildet.

## 5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2023 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

### Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2018 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

### Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 49 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtvolumen von mehr als 5 T-Euro erfasst.

**- Fehlanzeige -**

### Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Niederelbert

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haltung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

**- Fehlanzeige -**

### Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2023	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2023
Arbeitnehmer/innen	2,73	2,73
Auszubildende	0,00	0,00
<b>zusammen</b>	<b>2,73</b>	<b>2,73</b>

### Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Ferdinand Schmitz	Rolf Sabel	Dr. Klaus Trumm
Martina Reimann	Axel Neuroth	Dorothee Holly
Karl Maier	Monika Kern	Hanita Stuhl
Bernd Neuroth	Christian Kessler	Klaus Joeckle
Peter Schmidt	André-Dario Helsper	Helmut Glöckner
Walter Frink		

### Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

## 6 Anlagen

### 6.1 Rechenschaftsbericht

#### 6.1.1 Lage der Gemeinde

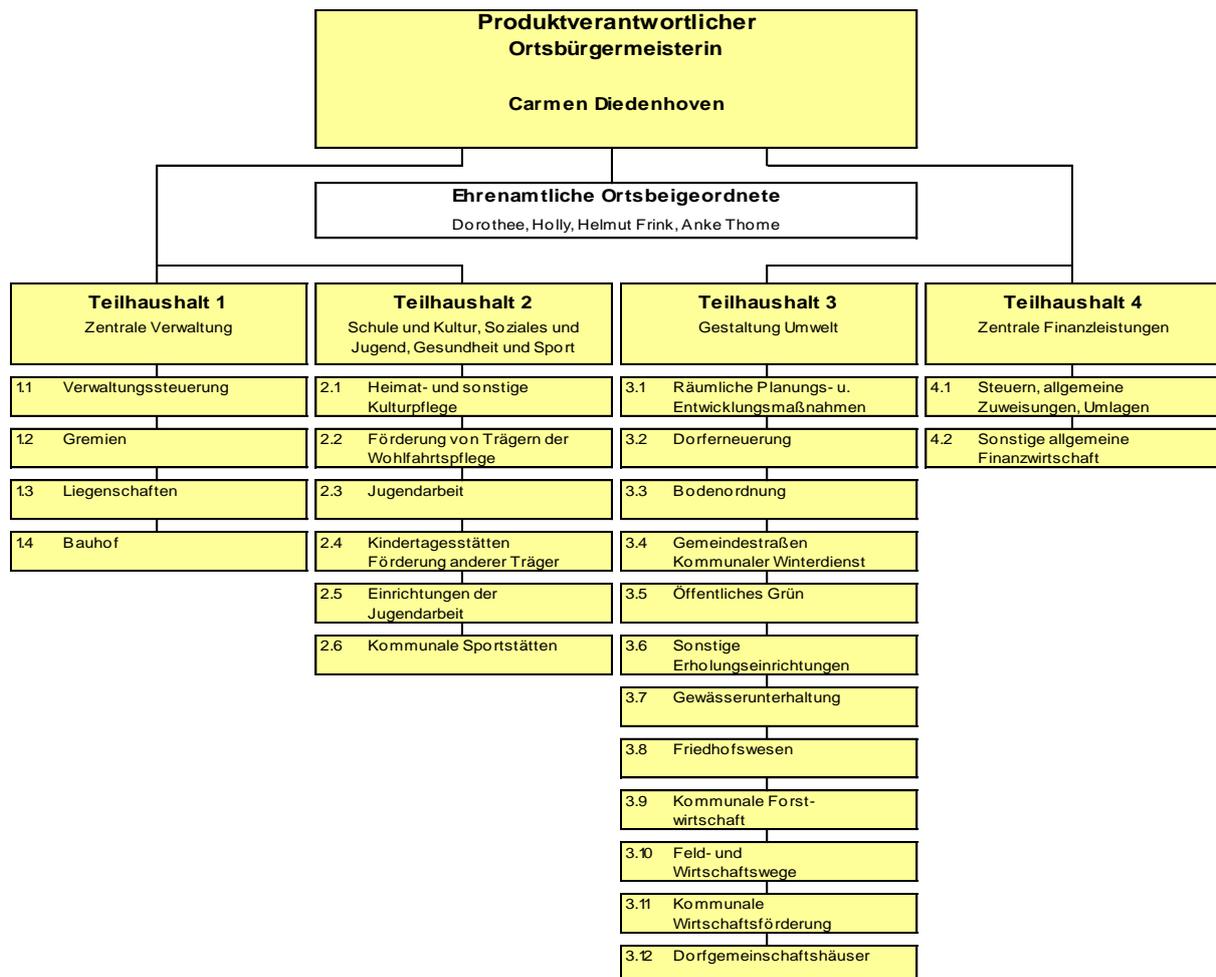
Die Ortsgemeinde Niederelbert ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 1.810 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den zehn größten Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich im benachbarten Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Niederelbert zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

#### 6.1.1.1 Organisation

Die Ortsgemeinde Niederelbert wird im Jahr 2023 von Ortsbürgermeisterin Carmen Diedenhoven geleitet. Eigene Geschäftsbereiche für die Beigeordneten gibt es nicht. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Niederelbert dargestellt.



### 6.1.1.2 Rahmenbedingungen

Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Niederelbert. Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

#### Gesamtfläche des Gemeindegebietes

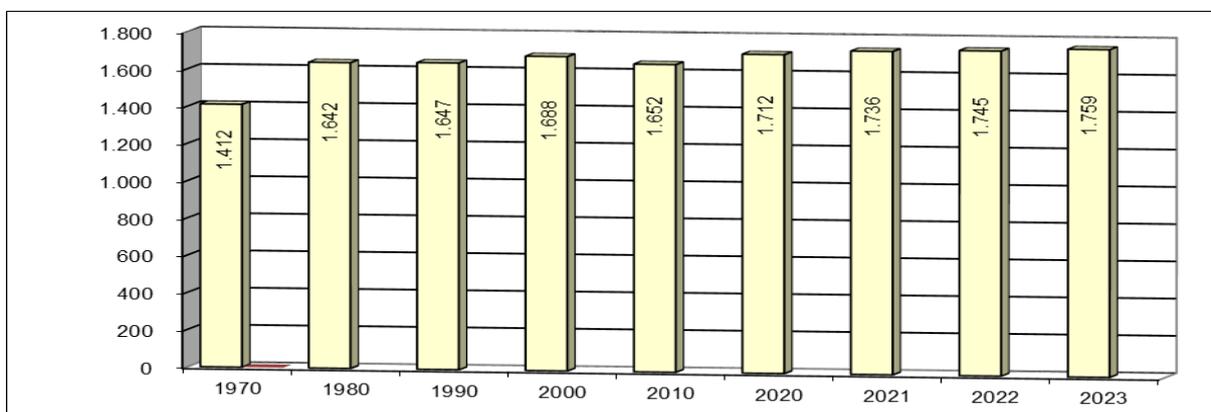
Die Ortsgemeinde Niederelbert umfasst eine Fläche von 1.025 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand von 2022 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 18,6 Prozent, auf den Wald 69,0 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 10,7 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.



Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde.

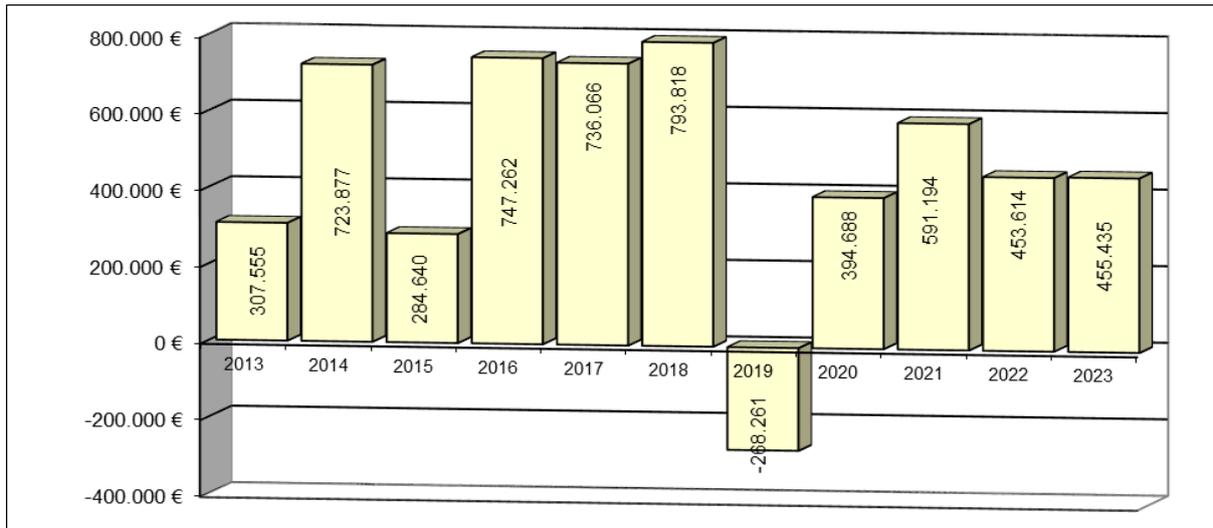
#### Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 30.06.2023 waren in der Ortsgemeinde Niederelbert 1.759 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 51 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Niederelbert eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1970 auf.

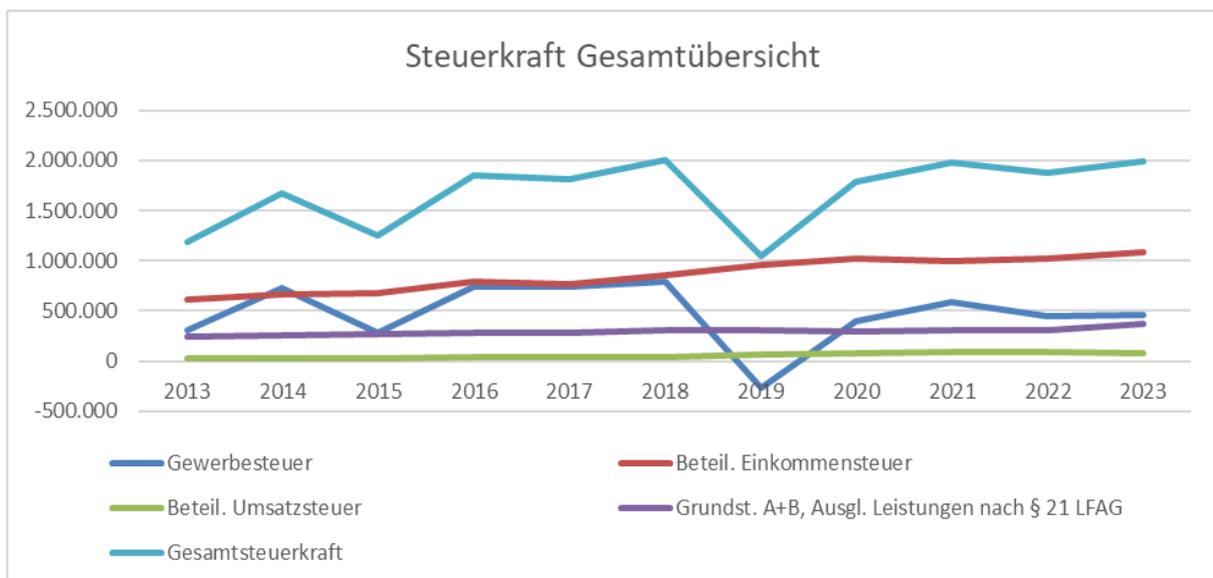


### Wirtschaftspolitik

Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Niederelbert ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2023 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis zum 30.09.2022 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt. Hohe Nach- bzw. Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer führen zu den sehr deutlichen Ausschlägen.



Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Niederelbert stiegen im Betrachtungszeitraum des nebenstehenden Schaubildes leicht an. Insgesamt steigt die Gesamtsteuerkraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2023 gegenüber dem Vorjahr.



## 7 Kennzahlen

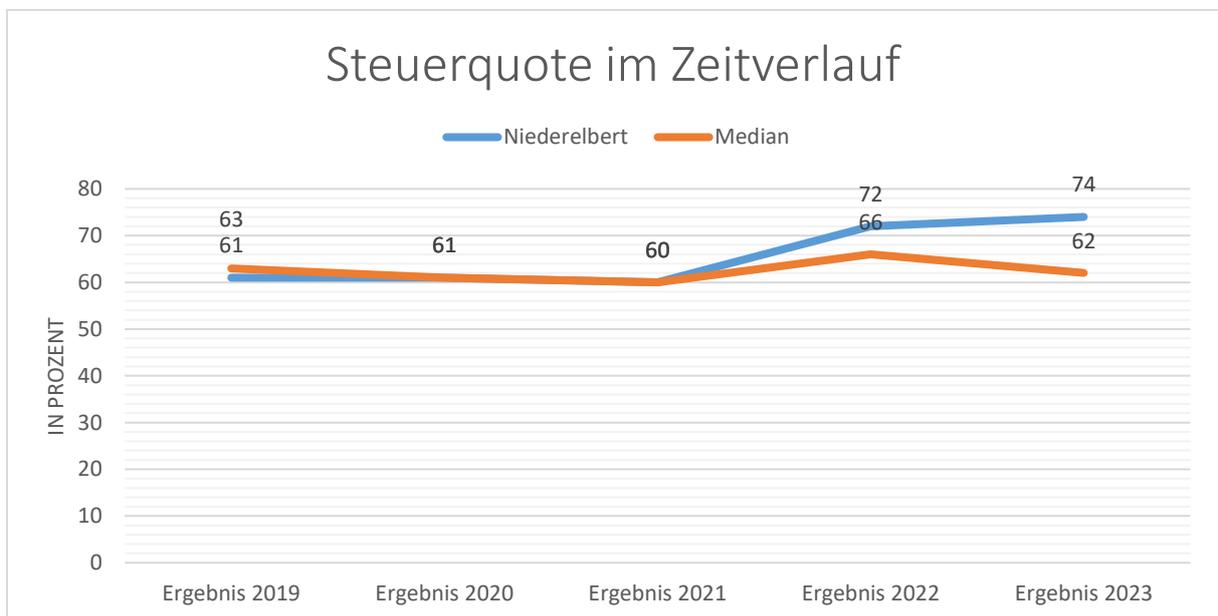
### 7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

#### 7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

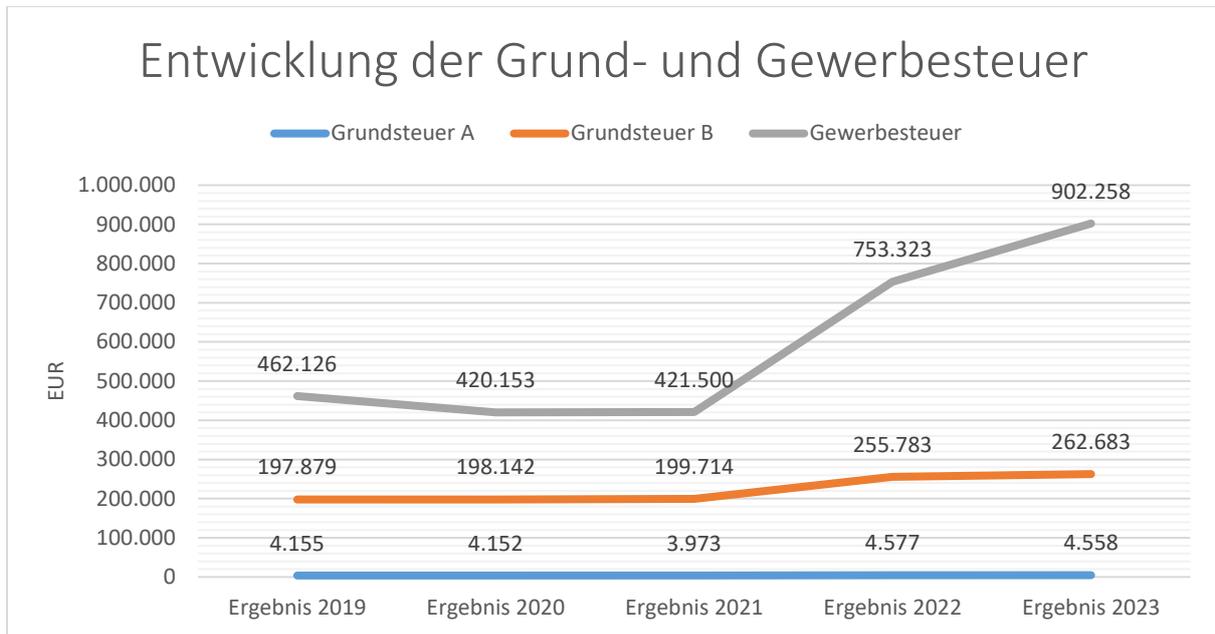
#### Steuern im Zeitverlauf

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
Grundsteuer A	4.155	4.152	3.973	4.577	4.558
Grundsteuer B	197.879	198.142	199.714	255.783	262.683
Gewerbesteuer	462.126	420.153	421.500	753.323	902.258
Anteil Einkommenssteuer	1.048.058	978.132	1.057.620	1.097.961	1.146.041
Anteil Umsatzsteuer	81.243	86.941	83.279	76.260	75.554
Hundesteuer	2.934	2.749	3.275	3.376	3.577
Ausgleichsleistungen	103.001	101.860	107.184	112.148	126.778
<b>Summe</b>	<b>1.899.397</b>	<b>1.792.128</b>	<b>1.876.546</b>	<b>2.303.427</b>	<b>2.521.448</b>

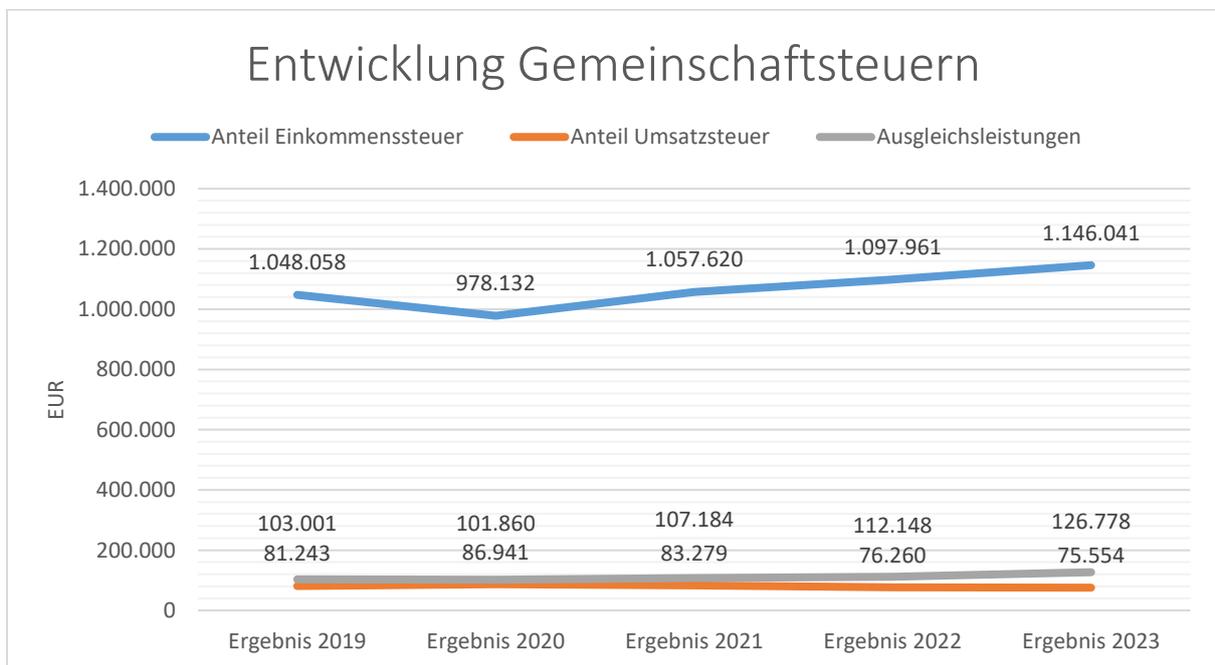


Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage in Abzug zu bringen. Diese wird deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.

### 7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



### 7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



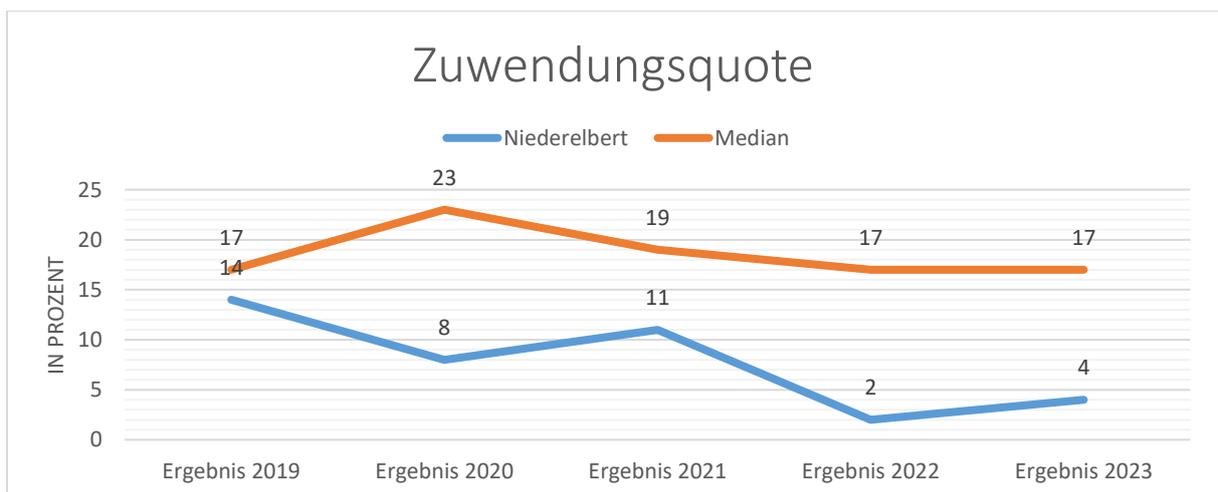
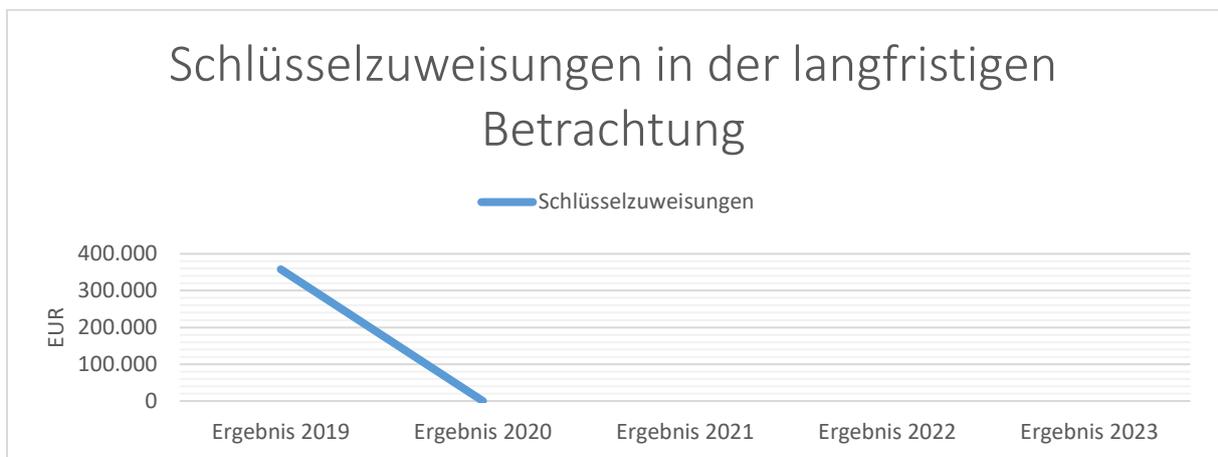
Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs sogenannte Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

## 7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
Erträge aus Umlagen	427.439	243.021	328.042	60.772	118.881
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	357.797	0	--	--	36.158

Nachfolgend wird die Entwicklung der Erträge aus den Schlüsselzuweisungen in einer 5-Jahresbetrachtung dargestellt.



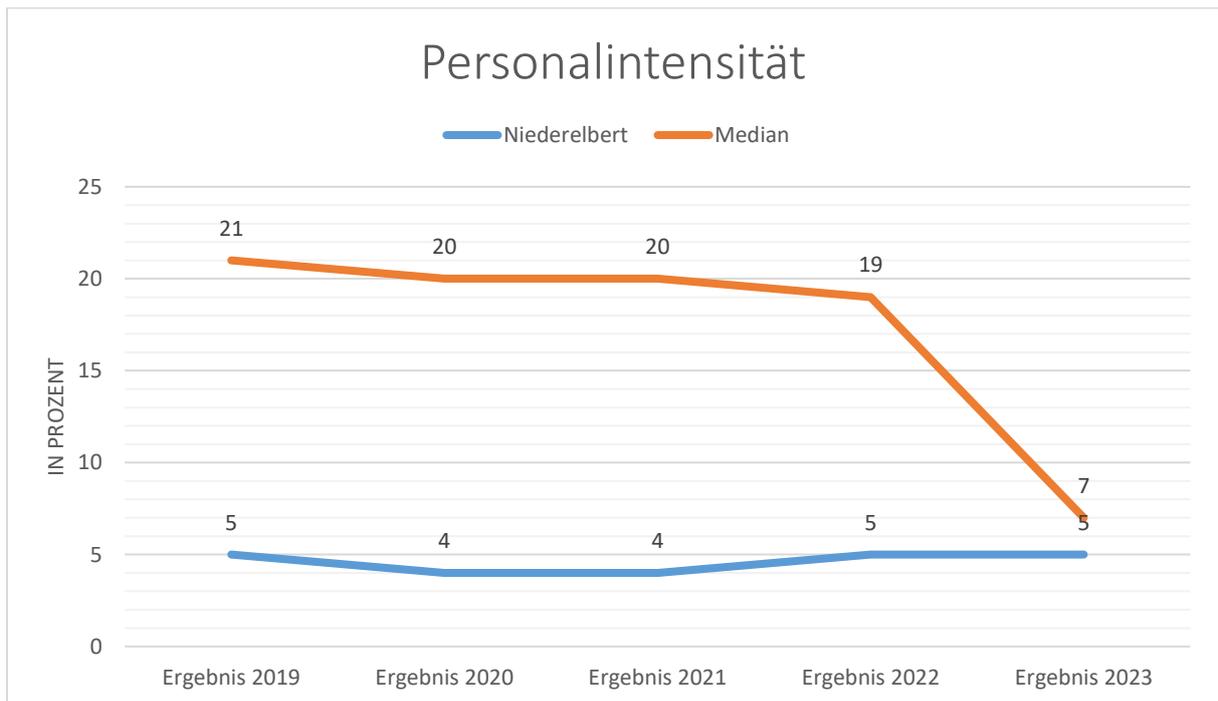
Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.

### 7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

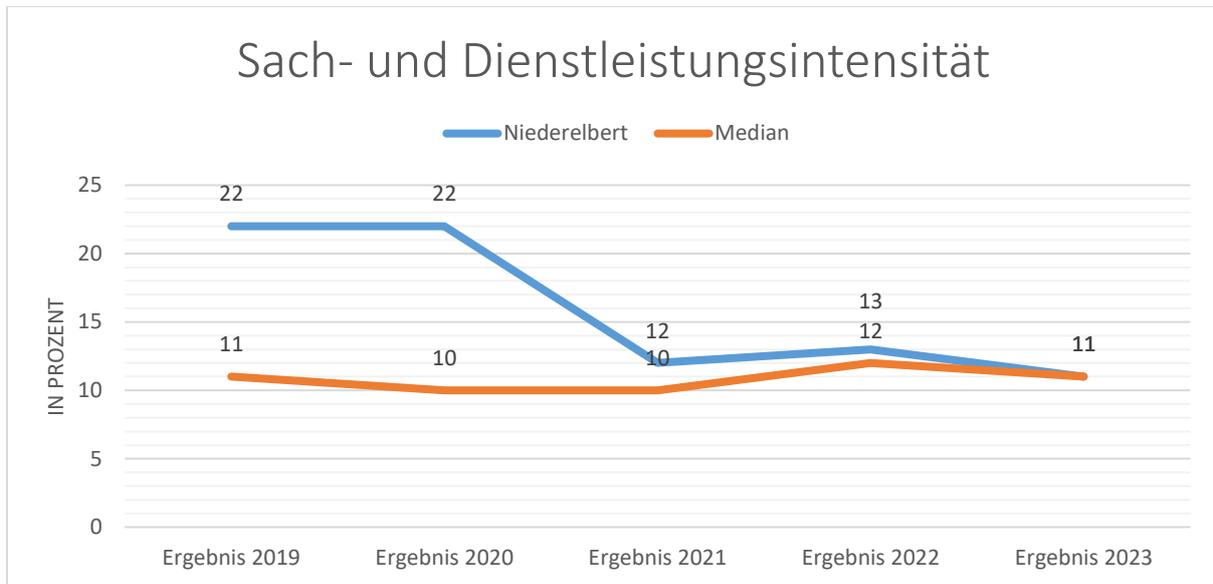
Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	37.320	32.395	20.415	20.867	24.037
Dienstbezüge und dergleichen	91.211	92.347	93.464	104.105	107.404
Beiträge zu Versorgungskassen	7.151	6.999	6.706	7.328	6.212
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	23.155	22.257	23.330	25.796	25.421
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	119	0	0	0	0
Personalnebenaufwendungen	80	80	80	80	0
Zuführung zu Rückstellungen	1.682	0	1.275	5.538	15.822
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	671	289	436	530	517
Versorgungsaufwendungen	9.066	6.598	6.585	6.583	9.824
<b>Summe</b>	<b>170.454</b>	<b>160.964</b>	<b>152.291</b>	<b>170.827</b>	<b>189.237</b>



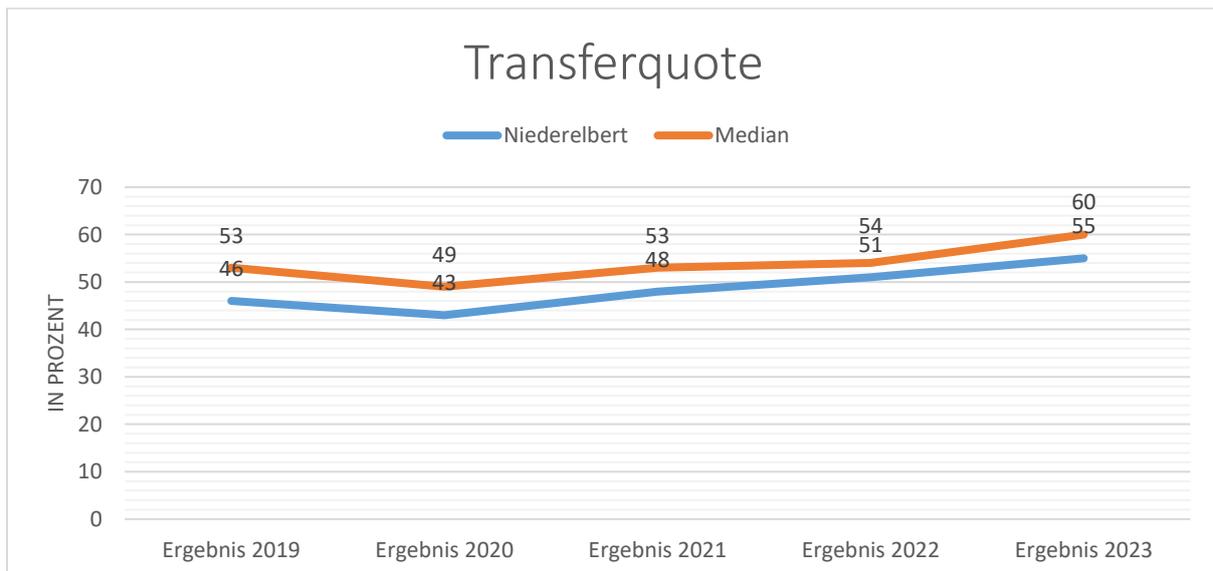
Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.

### 7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen



Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.

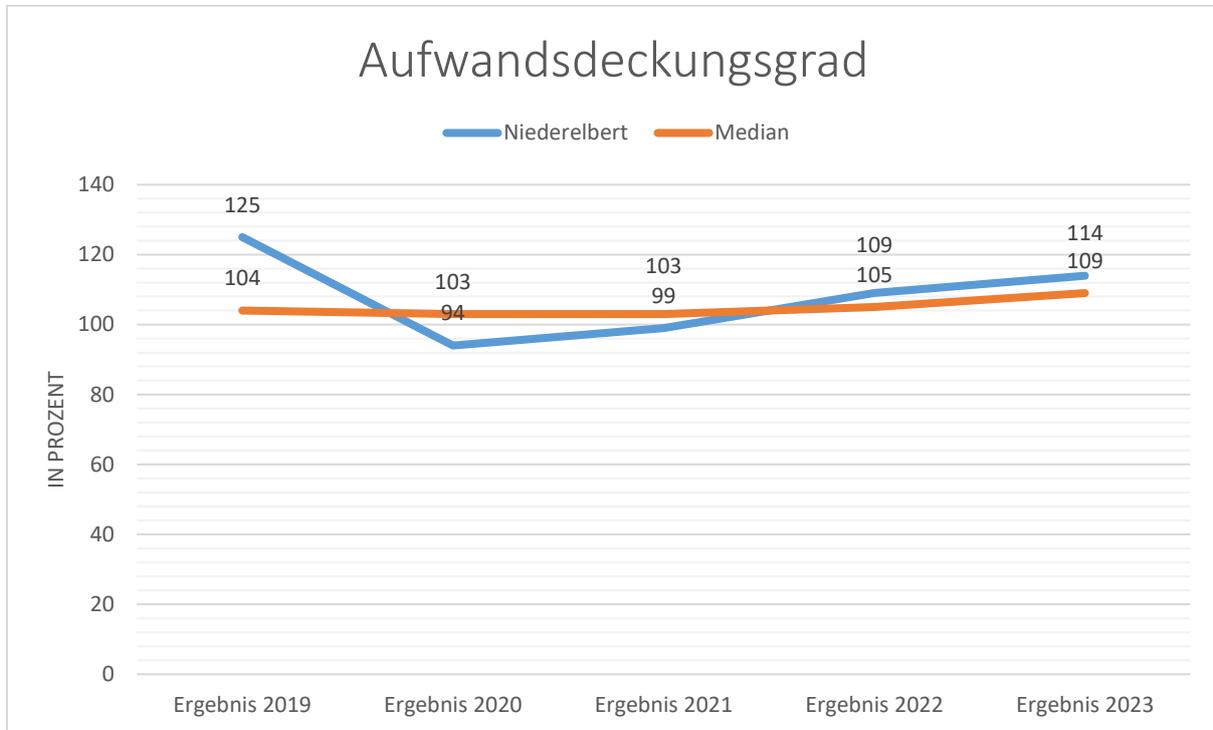
### 7.1.5 Transferaufwendungen



Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.

### 7.1.6 Haushaltsergebnis

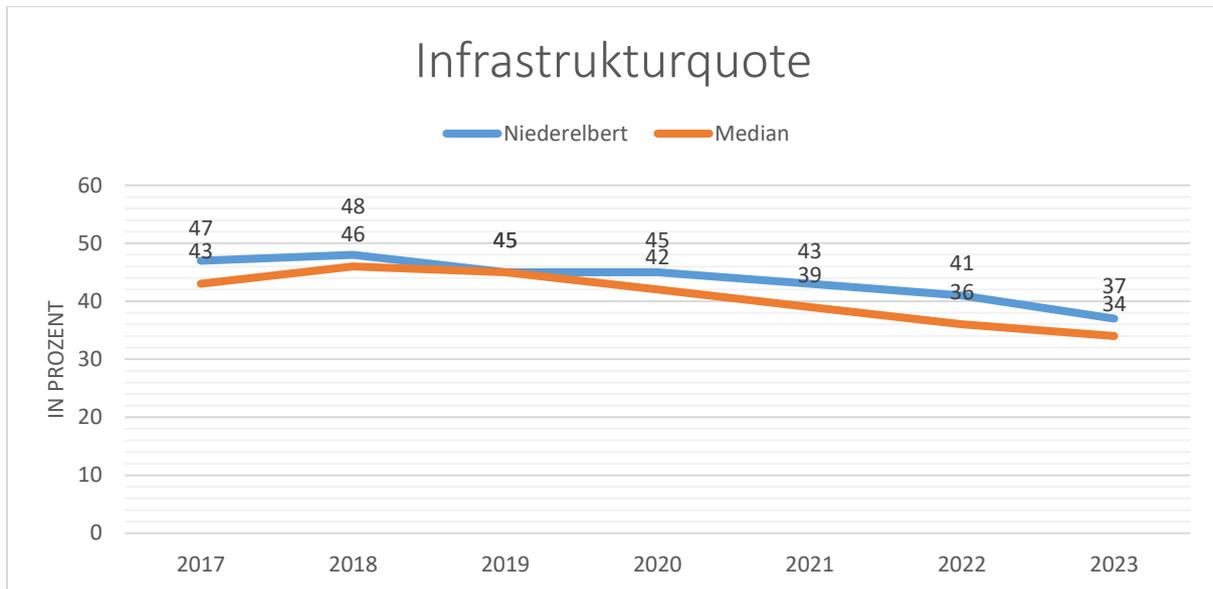
Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis, sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.



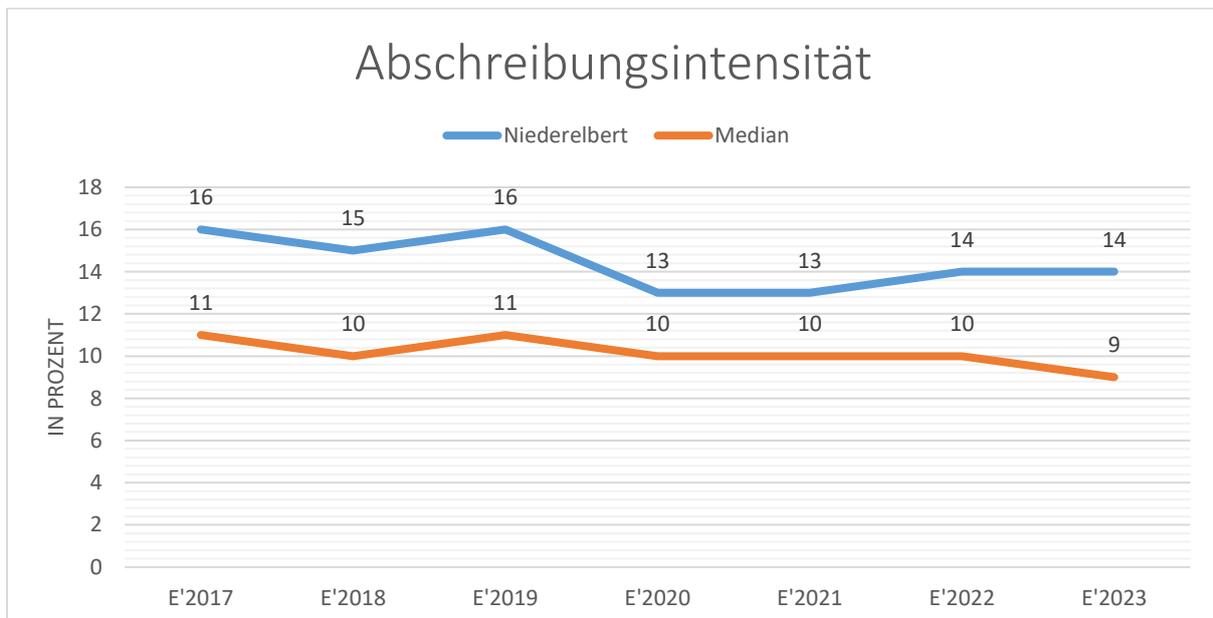
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.

## 7.2 Kennzahlen zur Bilanz

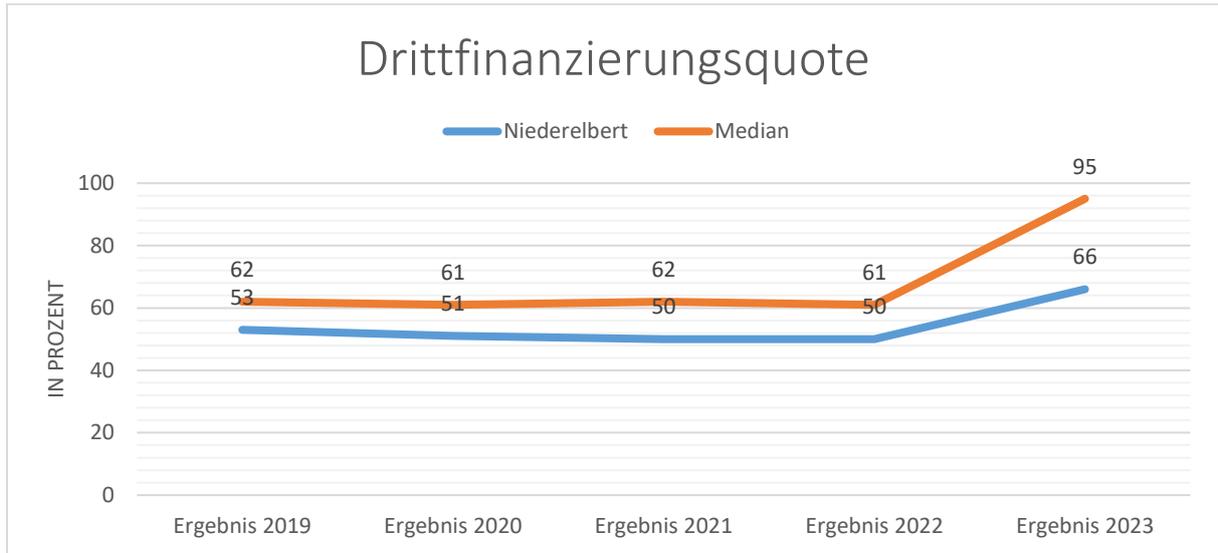
### 7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage



Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

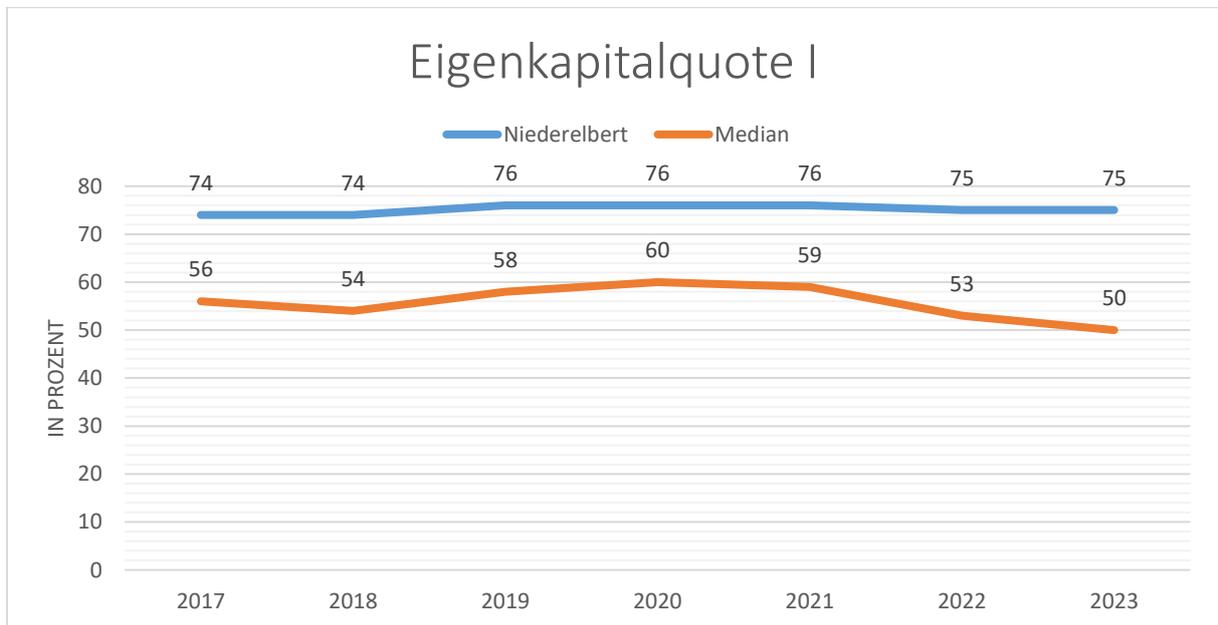


Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

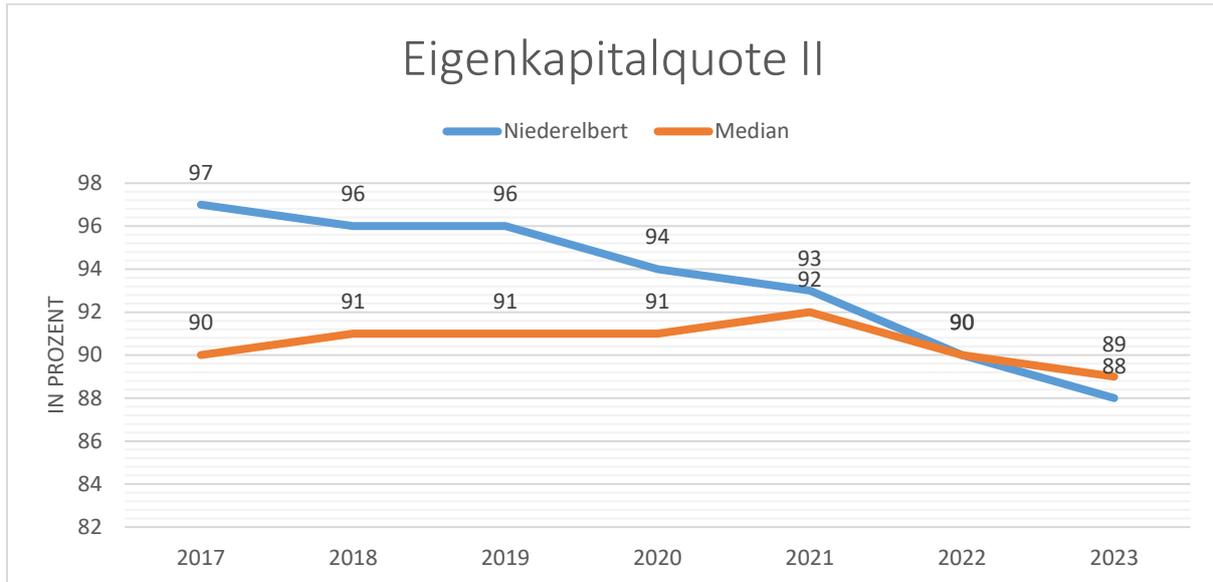


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

## 7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

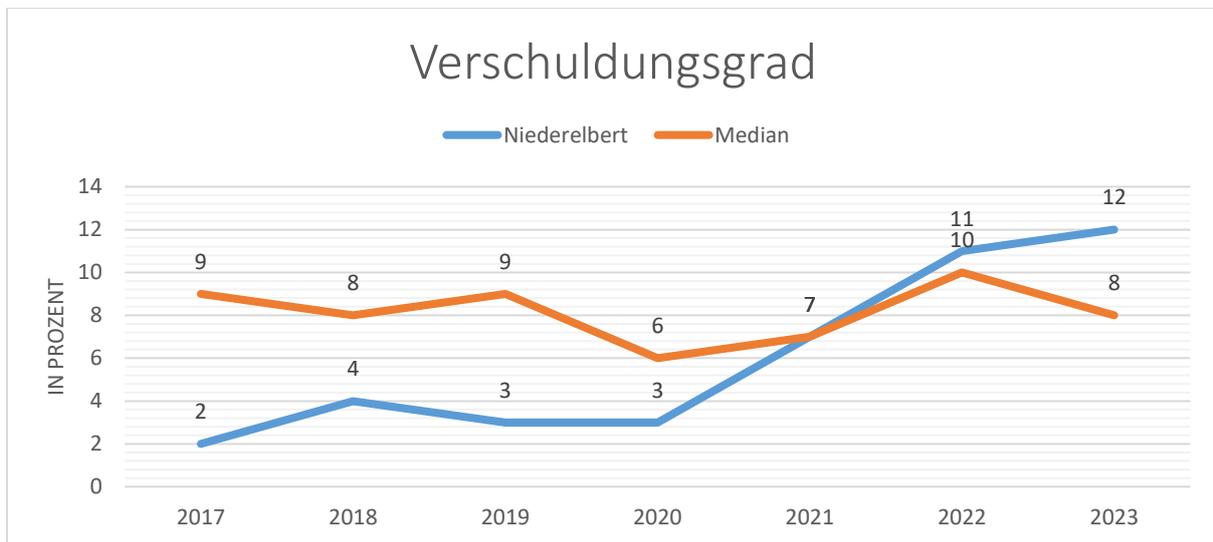


Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

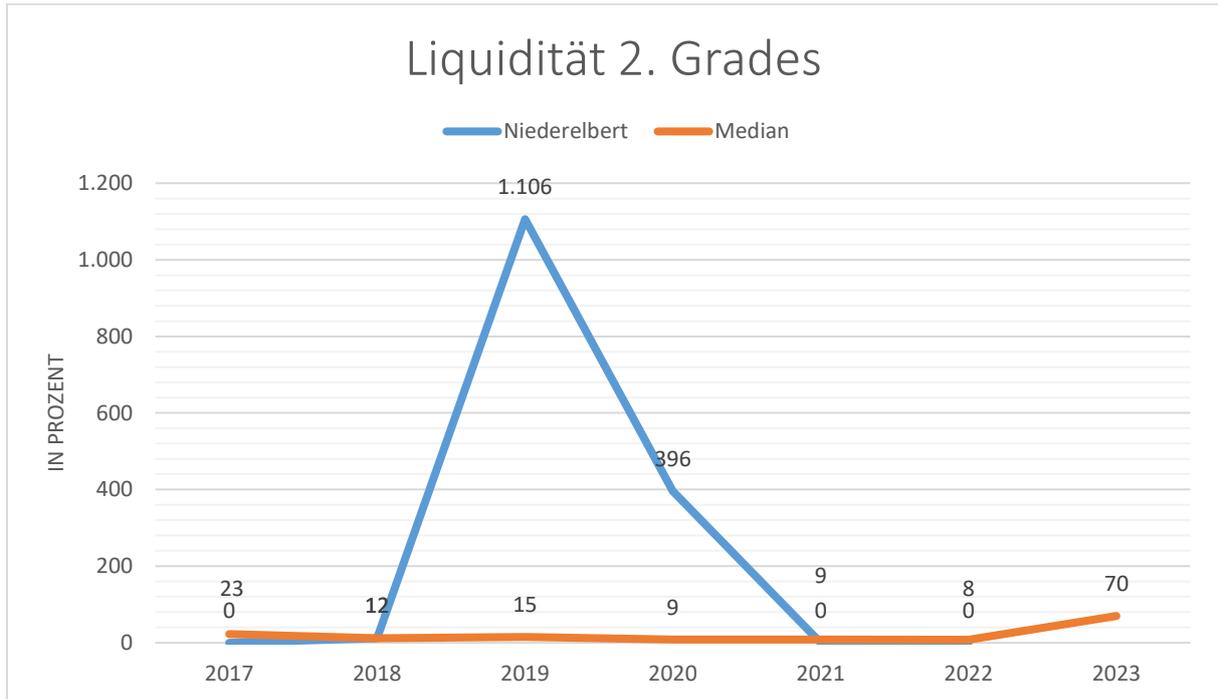


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

### 7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur



Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

## 8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2023 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Niederelbert verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

## 9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

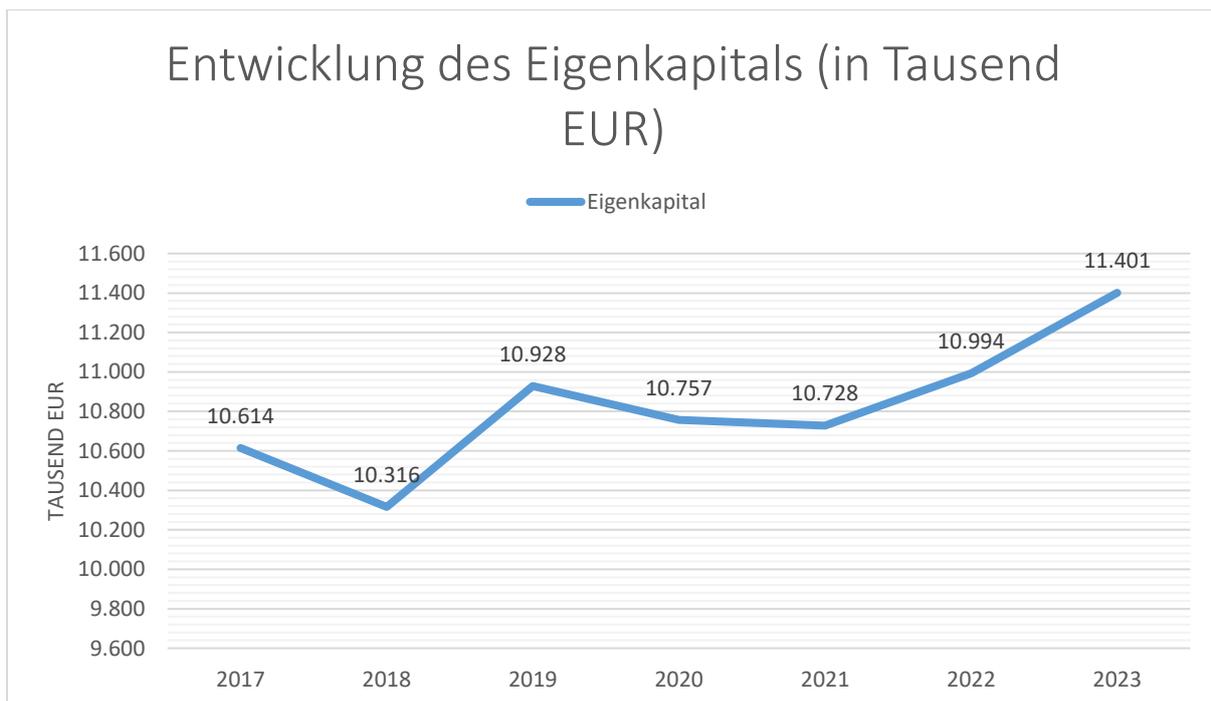
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

### 9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

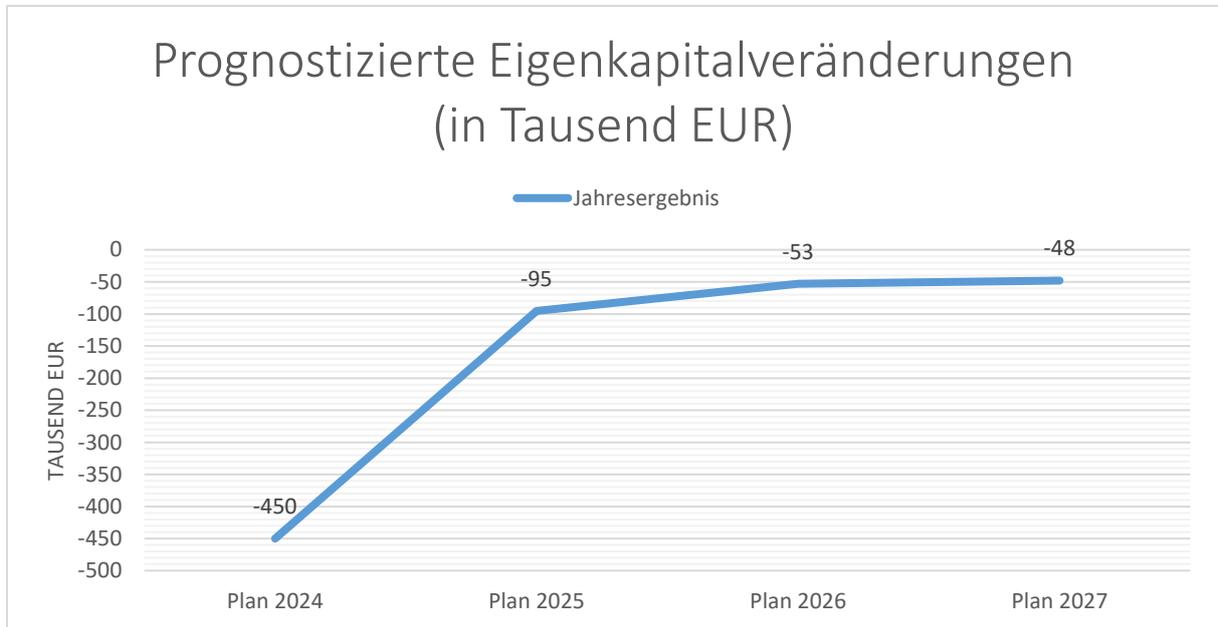
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



### Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

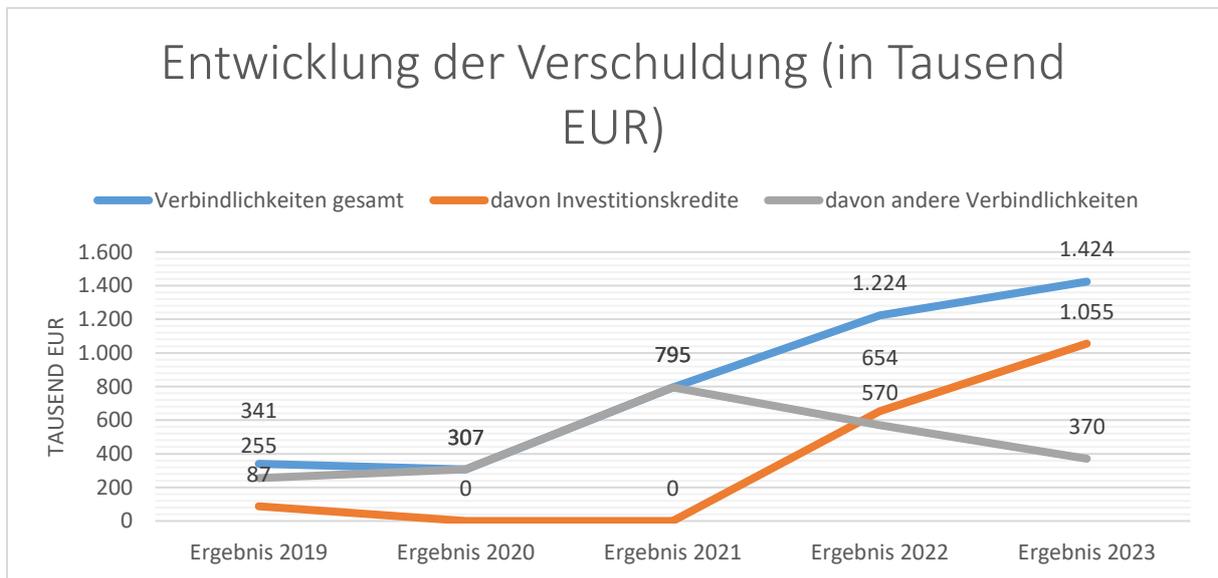


## 9.2 Entwicklung der Verschuldung

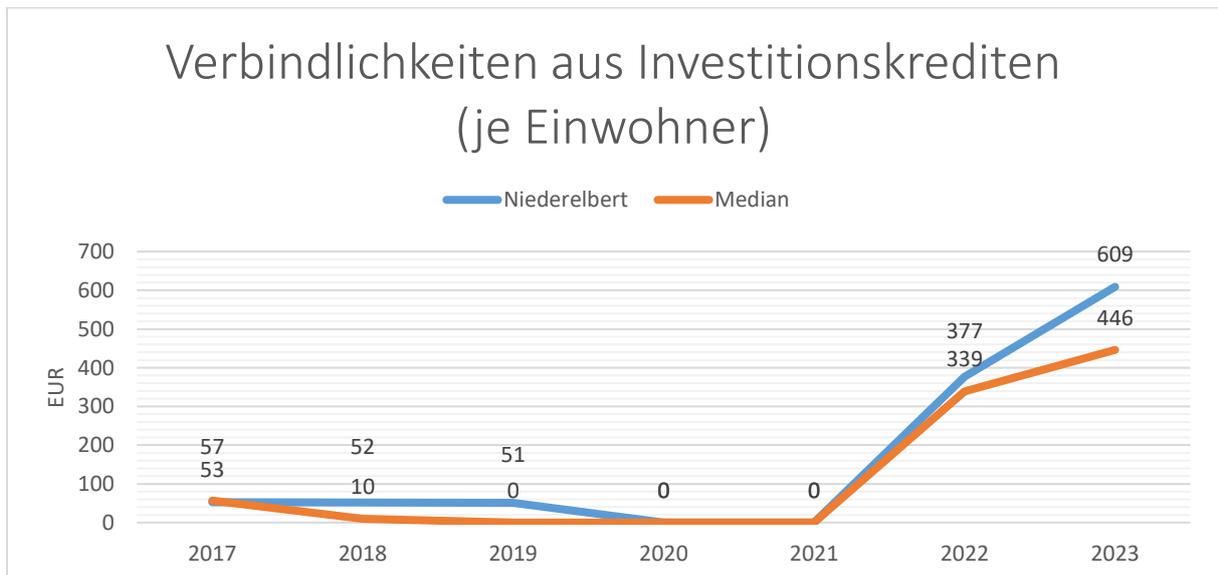
Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

### Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
Verbindlichkeiten gesamt	341	307	795	1.224	1.424
davon Investitionskredite	87	0	0	654	1.055
davon andere Verbindlichkeiten	255	307	795	570	370



### Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner



### 9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

#### Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

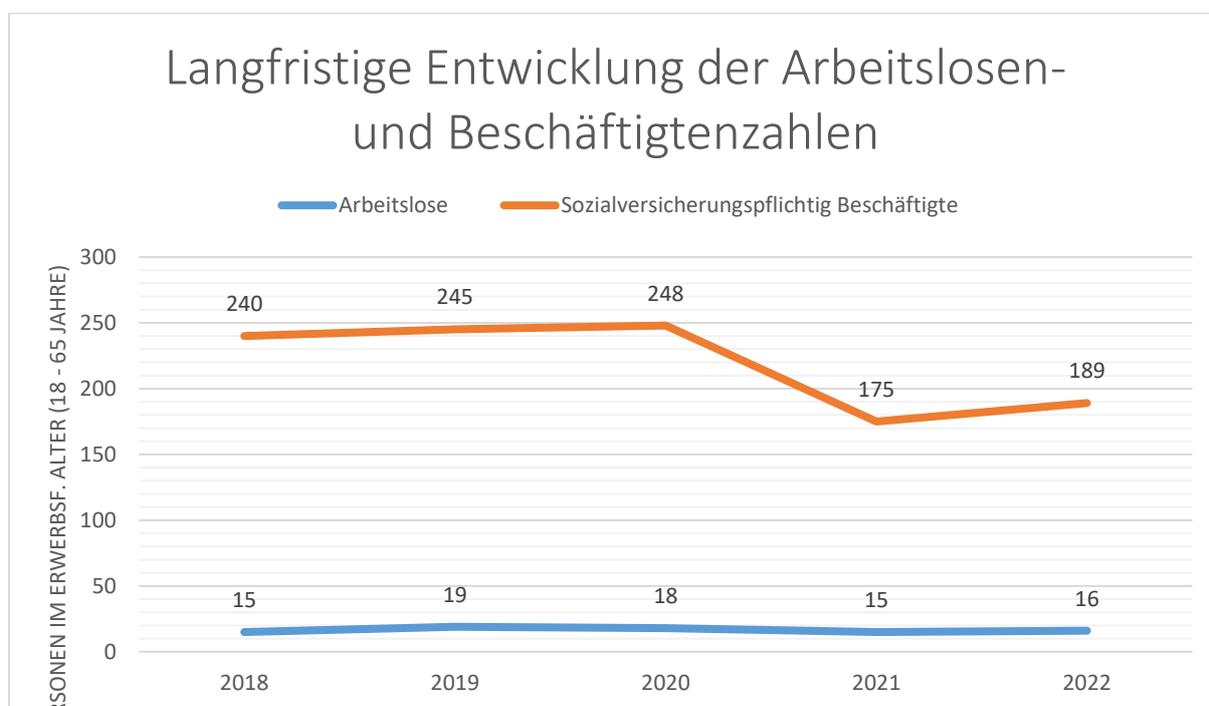
	2018	2019	2020	2021	2022
Einwohner zum 31.12.	1.674	1.700	1.711	1.716	1.736
Senioren	351	351	352	356	360
Einwohner 46 - 65	511	523	534	540	535
Einwohner 18 - 45	547	540	532	522	528
Kinder und Jugendliche 11 - 17	95	98	95	100	104
Kinder 7 - 10	53	60	70	70	85
Kinder 3 - 6	75	81	76	72	67
Kinder 0 - 2	42	47	52	56	57

## 9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

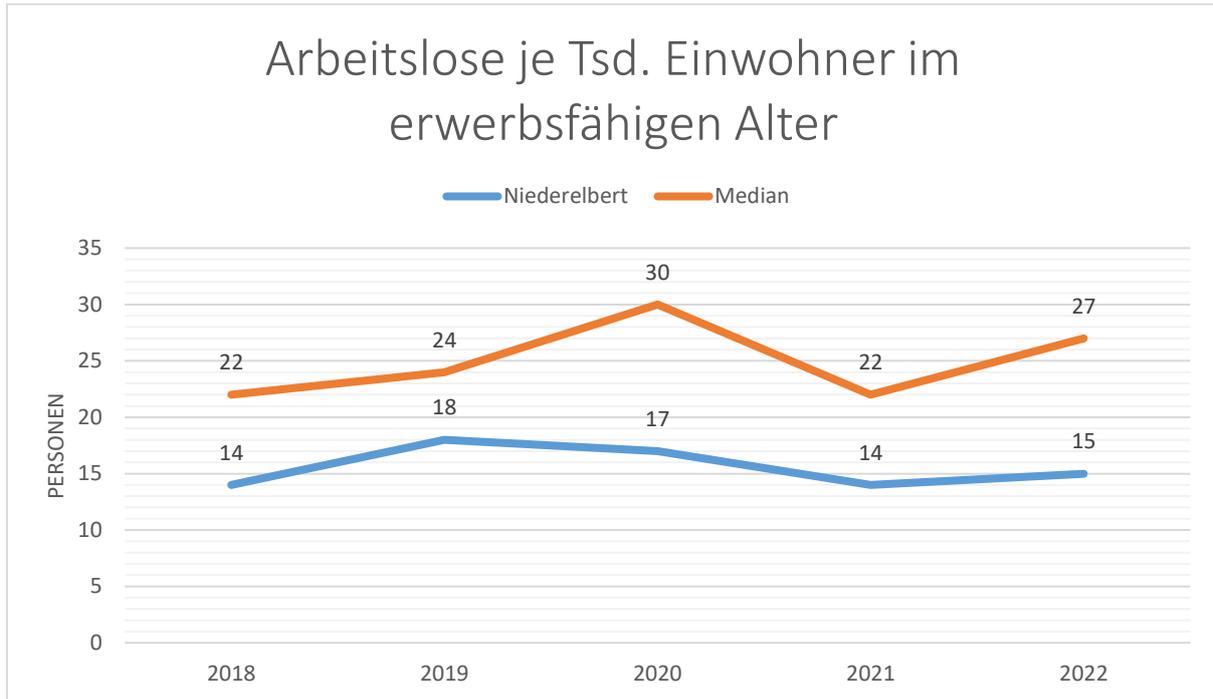
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

### Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	2018	2019	2020	2021	2022
Arbeitslose zum 30.12.	15	19	18	15	16
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	0	0	0	--	3
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	0	4	4	3	4
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	240	245	248	175	189



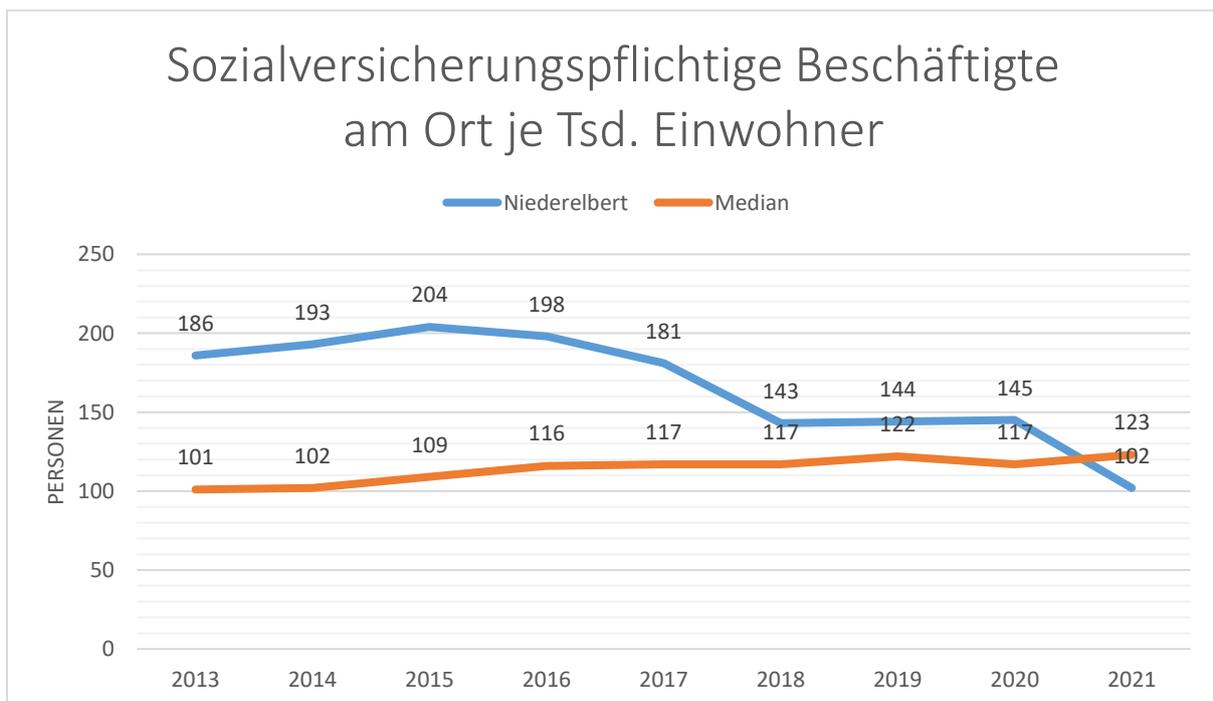
Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



#### Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

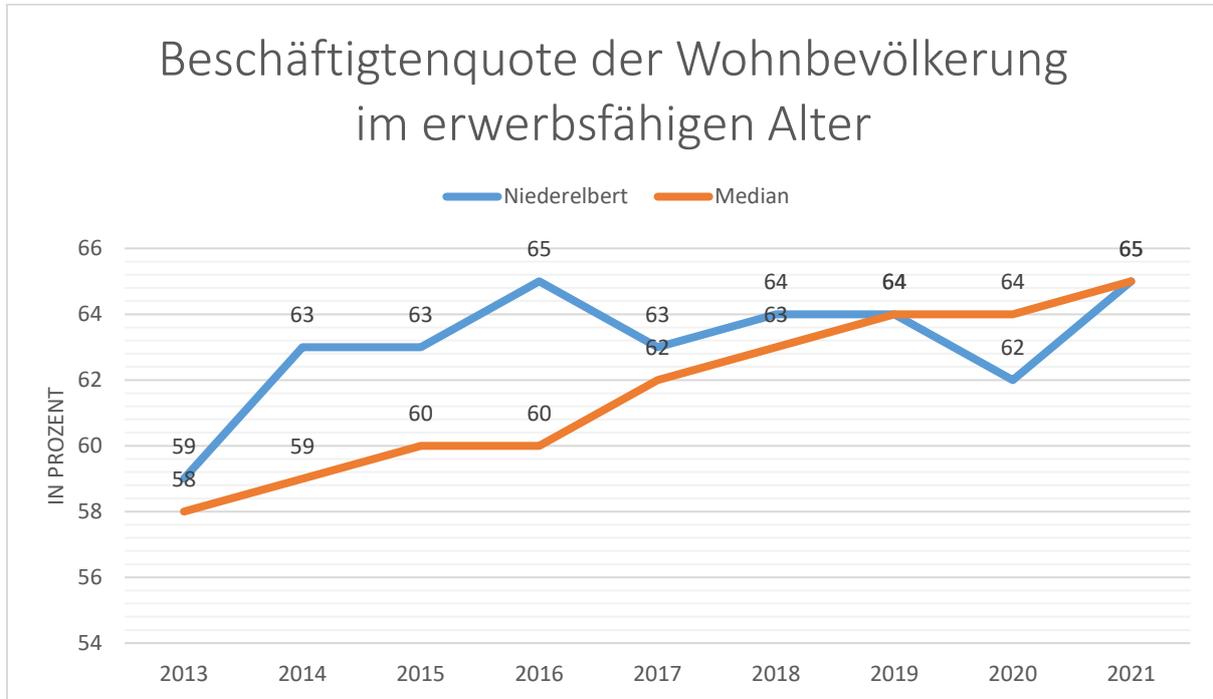
Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



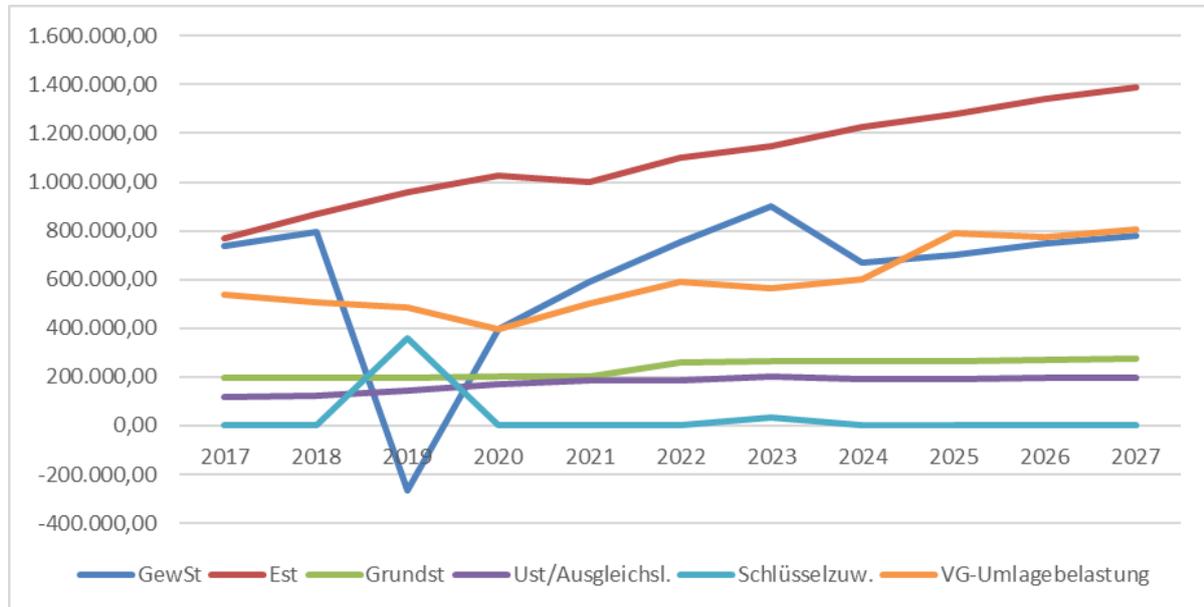
### Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



## 10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Niederelbert dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2027 ergibt sich aus dem Schaubild.



Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Ein Aspekt, der den Staat an sich aber auch die kommunale Seite weiterhin im Besonderen tangiert, sind die Belastungen, die die Kommunen aus dem Russland-Ukraine-Konflikt ereilen. Neben den außergewöhnlichen Energiepreisteigerungen, welche zu Beginn des Konfliktes im Februar 2022, die Kommunen maßgeblich trafen, sind nach wie vor erhebliche Anstrengungen notwendig, um die vielen Kriegsflüchtlinge unterzubringen und angemessen zu versorgen. Zwar wird der Löwenanteil der Kosten hierfür von Bund und Ländern übernommen, gleichwohl hat aber die kommunale Ebene, als unterste staatliche Ebene, in Fragen der Unterbringung und Versorgung zunächst die meisten Belastungen im Rahmen der Flüchtlingshilfe.

Auch wenn sich die Energiepreise mittlerweile wieder auf Vorkrisenniveau eingependelt haben, sind sie im Vergleich zu anderen Staaten aber weiterhin hoch. Dadurch ist die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen in Deutschland im internationalen Vergleich stark eingeschränkt. Eine mögliche Folge daraus könnte sein, dass immer mehr Industriebetriebe die Produktion im Inland verringern oder zumindest Teile ins Ausland verlagern. Somit ist mit einer Erholung der Wirtschaft auch in naher Zukunft nicht zu rechnen.

Denn nach der voraussichtlichen Stagnation der deutschen Wirtschaft im laufenden Jahr, rechnet das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung für die kommenden beiden Jahre lediglich mit einem geringen Wachstum. Die Gründe sind, neben der hohen Energiepreise, vielfältig. Aufgrund von großen Unsicherheiten über die innere Verfasstheit des Landes und den äußeren Gefahren (z. B. Kriege in Ukraine und Nah-Ost), zögern Unternehmen ihre Investitionsentscheidungen hinaus. Zudem sorgen geopolitische Konflikte für einen Rückgang der Aufträge im Ausland und eine Stagnation der Exporte. Der private Konsum ist ebenfalls zurückhaltend. Die Haushalte legen ihr Geld lieber auf das Sparkonto, anstatt es auszugeben.

Die hieraus resultierende konjunkturelle Abschwächung wird auch die ortsansässigen Wirtschaftsunternehmen treffen. Die Frage ist an dieser Stelle weniger, ob es Auswirkungen geben wird, sondern vielmehr wie schwerwiegend die Folgen sein werden. Das bedeutet für die Kommunen, dass neben den stetig steigenden Ausgaben, auch mit einem Einbruch der Einnahmen, in Form von geringeren Real- und Gemeinschaftssteuern, zu rechnen sein wird. Die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinden stellt die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Krisen zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Neben dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten.

## **11 Beteiligungsbericht**

**- Fehlanzeige -**

## **12 Übersichten**

## 12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand zum 31.12.2023	aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2022
		Stand zum 31.12.2022	Zugänge 2023	Abgänge 2023	Umbuchungen 2023		
		in €					
<b>1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>						
111	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	0	0	0	0	0
112	Geleistete Zuwendungen	313.823,64	75.000,00	0,00	0,00	388.823,64	180.296,64
113	Gezahlte Investitionszuschüsse	1589.730,65	0,00	0,00	0,00	1589.730,65	804.341,65
114	Geschäft- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
115	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen</b>	<b>1.903.554,29</b>	<b>75.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.978.554,29</b>	<b>984.638,29</b>
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>						
12.1	Wald, Forsten	2.672.406,24	0,00	0,00	0,00	2.672.406,24	0,00
12.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1638.706,06	9.699,39	1.631,36	0,00	1.646.774,09	248.208,67
12.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1675.747,32	218,94	259.736,16	0,00	1416.230,10	550.962,91
12.4	Infrastrukturvermögen	15.413.133,59	2.160,00	2.393,25	0,00	15.412.900,34	9.475.482,89
12.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	13.995,26	0,00	0,00	0,00	13.995,26	4.707,26
12.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	176.168,60	0,00	0,00	0,00	176.168,60	112.437,60
12.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	380.217,99	2.462,69	0,00	0,00	382.680,68	348.448,99
12.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1935.322,77	1.172.005,83	78.877,56	0,00	3.028.451,04	0,00
	<b>Sachanlagen zusammen</b>	<b>23.905.697,83</b>	<b>1.186.546,85</b>	<b>342.638,33</b>	<b>0,00</b>	<b>24.749.606,35</b>	<b>10.740.248,32</b>
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>						
13.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Finanzanlagen zusammen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Zusammen</b>		<b>25.809.252,12</b>	<b>1.261.546,85</b>	<b>342.638,33</b>	<b>0,00</b>	<b>26.728.160,64</b>	<b>11.724.886,61</b>

Jahresabschluss  
OG Niederelbert

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch un- terlassene Instand- haltung, Altlasten, Sonstiges
Zuschrei- bungen 2023	Abschrei- bungen 2023	Um- buchungen 2023	aufgelaufen e Abschrei- bungen auf Abgänge 2023	Abschrei- bungen zum 31.12.2023	Restbuchwert 31.12.2023	Restbuchwert 31.12.2022	Durch- schnittl. Abschrei- bungssatz in %	Durch- schnittl. Restbuch- wert in %	
in €									
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0,00	33.788,00	0,00	0,00	214.084,64	174.739,00	133.527,00	8,68	44,94	0
0,00	31.955,00	0,00	0,00	836.296,65	753.434,00	785.389,00	2,01	47,39	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
<b>0,00</b>	<b>65.743,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.050.381,29</b>	<b>928.173,00</b>	<b>918.916,00</b>	<b>3,31</b>	<b>46,91</b>	<b>0</b>
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.672.406,24	2.672.406,24	0,00	100,00	0
0,00	14.954,00	0,00	0,00	263.162,67	1.383.611,42	1.390.497,39	0,91	84,02	0
0,00	33.310,89	0,00	34.857,89	549.415,91	866.814,19	1.124.784,41	2,35	61,21	0
0,00	290.337,00	0,00	0,00	9.765.819,89	5.647.080,45	5.937.650,70	188	36,64	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	169,00	0,00	0,00	4.876,26	9.119,00	9.288,00	120	65,16	0
0,00	7.845,00	0,00	0,00	120.282,60	55.886,00	63.731,00	4,45	31,72	0
0,00	6.794,69	0,00	0,00	355.243,68	27.437,00	31.769,00	1,77	7,17	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.028.451,04	1.935.322,77	0,00	100,00	0
<b>0,00</b>	<b>353.410,58</b>	<b>0,00</b>	<b>34.857,89</b>	<b>11.058.801,01</b>	<b>13.690.805,34</b>	<b>13.165.449,51</b>	<b>1,42</b>	<b>55,31</b>	<b>0</b>
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>0,00</b>	<b>419.153,58</b>	<b>0,00</b>	<b>34.857,89</b>	<b>12.109.182,30</b>	<b>14.618.978,34</b>	<b>14.084.365,51</b>	<b>1,56</b>	<b>54,70</b>	<b>0</b>

## 12.2 Forderungsübersicht

<b>Forderungsübersicht</b>			
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Stand zum 31.12. Haushaltsjahr (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. Haushaltsvorjahr (Bilanzwert)
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	274	204
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	142	171
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	120	5
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	9	12
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	0	7
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	3	9

<sup>1</sup> Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

## 12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht						
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12. Haushaltsjahr mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. Haushalts-jahr (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. Haushalts- vorjahr (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in € <sup>1</sup>				
1	Verbindlichkeiten	369	0	1055	1424	1224
1.1	Anleihen	0	0	0	0	0
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0
	davon:					
1.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0	0	0	0	0
1.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0
1.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0
1.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0
1.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	225	0	0	225	32
1.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0	0	0
1.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	22	0	0	22	3
1.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0
1.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0	0	0
1.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	121	0	1055	1176	1184
1.11	Sonstige Verbindlichkeiten	1	0	0	1	5

<sup>1</sup> Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

### 12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Produkt		Konto	Projekt	Haushaltsrest in €
<b>Neue Haushaltseinnahmereste</b>				
<b>Neue Haushaltsausgabereste</b>				
Aufwendungen				
	Summe			0,00
Investitionsauszahlungen				
55310	Anlagen im Bau	09600003	55310-0001	10.000,00
	Summe			10.000,00
<b>Summe Haushaltsausgabereste</b>				<b>10.000,00</b>

**Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses**

Festgestellt

Montabaur, den 14.11.20

Im Auftrag



Bianca Girmann

Leiterin der Verbandsgemeindenkasse

Im Auftrag



Mark Paul

Ersteller des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hairze

Sachgebietsleiter Finanzen



Dr. Hans Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

**Hinweis:**

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Niederelbert für das Haushaltsjahr 2023 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am \_\_\_\_\_ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2023 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses \_\_\_\_\_ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2023 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2023 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am \_\_\_\_\_.

Der Jahresabschluss 2023 liegt in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Niederelbert, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

(Ortsbürgermeisterin)